



# HENGGARTER ZITT

Mitteilungsblatt der Gemeinde Nr. 3/2020





## *Loslassen*

*Ich lass' es los  
meine Kinder  
meine Eltern  
meine Vorstellungen  
meine Erwartungen*

*Ich lass' sie ziehen  
Ich lass' es geschehen  
und gebe mich mit Liebe  
dem hin, was ist  
tief ein- und ausatmend*

*Denn  
ich weiss  
das Einzige, was ich besitze  
bin ich selbst*

*Ich lass' es los  
mit Liebe, Würde  
und Dankbarkeit*

Johanna Heide-Liebetau



### Liebe Henggarterinnen und Henggarter

*Die Covid-19-Pandemie beschäftigt uns weiterhin. Nach dem Anstieg der Infektionszahlen zu Beginn des Sommers ist die Situation rund um das Coronavirus momentan stabil, aber fragil.*

Seit dem 6. Juli 2020 gilt im gesamten öffentlichen Verkehr die Maskenpflicht und seit Donnerstag, 27. August 2020, gilt im Kanton Zürich auch die Maskenpflicht in den Innenräumen von Einkaufsläden, Einkaufszentren und -märkten. Nach den Vorschriften des Bundesamtes für Gesundheit sind für alle Veranstaltungen entsprechende Schutzkonzepte zu erarbeiten. Die Gemeindeversammlung vom 26. August 2020 musste erstmals unter der Auflage eines solchen Schutzkonzeptes durchgeführt werden. Diese Schutzkonzepte müssen laufend nach den Anweisungen des Bundes und des Covid-19-Sonderstabes des Kantons Zürich angepasst werden. Alle Personen sind angehalten, die Vorschriften von Bund und Kanton umzusetzen, so dass eine weitere Ausbreitung des Virus verhindert werden kann. Die Behörden nehmen wohlwollend zur Kenntnis, dass sich die Henggarter Bevölkerung sehr diszipliniert verhält.

Die Schule war bemüht, nach den Sommerferien für die Kinder mit so viel Normalität wie möglich zu starten. Trotzdem fand der erste Schultag für die Lehrpersonen unter der Parole «Durchhalten beim Einhalten» statt. So wurden die Erstklässler anders, aber nicht weniger herzlich empfangen. Auch für

die Evakuationsübung im 1. Quintal mit anschliessendem Fotoshooting galt es, die Klassenverbände nicht zu mischen. Entstanden sind sehr originelle Gruppenfotos!

Nach einer halbjährigen Vakanz im Gemeinderat konnte mit dem verspäteten Amtsantritt von Andreas Strolz per 1. Juli 2020 die Aufgabenteilung im Rat egalisiert werden, indem er die Ressorts seines Vorgängers übernahm. Ich wünsche Andreas Strolz viel Erfolg und Befriedigung im anspruchsvollen Amt als Gemeinderat.

Das Fusionsprojekt Region Andelfingen befindet sich mit den Beschlüssen der Behörden aller beteiligten Gemeinden und mit den durchgeführten Informationsveranstaltungen oder vorberatenden Gemeindeversammlungen in der entscheidenden Phase. Die Henggarter Behörden lehnen den Zusammenschlussvertrag der politischen Gemeinden und den Zusammenschlussvertrag der Schulgemeinden ab, da nach ihrer Ansicht mit der Fusion der gewünschte Mehrwert mittel- und langfristig für die Gemeinde Henggart nicht erzielt werden kann.

Aufgrund dieses Entscheids von mangelnder Solidarität gegenüber den kleineren potenziellen Fusionsgemeinden auszugehen, greift meines Erachtens zu kurz. Eine zustimmende oder ablehnende Haltung zum Fusionsprojekt hängt von vielfältigen Ansichten und Beurteilungen ab (vgl. hierzu auch den Bericht auf Seite 4).

Die Urnenabstimmung zum Fusionsprojekt vom 29. November 2020 soll für die Gemeinde Henggart ein repräsentatives Resultat für die Fusion oder für die Eigenständigkeit unserer Gemeinde ergeben. Deshalb fordere ich Sie bereits heute dazu auf, Ihre politischen Rechte wahrzunehmen und die Zukunft der Gemeinde Henggart am 29. November 2020 mitzubestimmen.

Ich wünsche Ihnen allen einen sonnigen Herbst.

*Hans Bichsel, Gemeindepresident*

## INHALTSVERZEICHNIS

### GEMEINDE

- 1.... Editorial
- 2.... Jubilare
- 3.... Personelles
- 4.... Fusionsprojekt
- 7.... Glasfasernetz
- 8.... Entsorgung
- 10... Strassenfest
- 11... Forstrevier Weinland-Süd
- 13... Aus der Geschichte

### PRIMARSCHULE

- 14... Schulstart
- 16... Unsere Gemeinde
- 18... SprachAtelier
- 21... Räbeliechtliumzug

### REF. KIRCHGEMEINDE

- 23... Gottesdienst zum Schulanfang
- 24... Konfreise
- 26... Natursafari
- 27... Open-Air-Gottesdienst
- 28... Besuchsdienst
- 29... Wanted
- 30... Krippenspiel – ABGESAGT
- 31... «Mir lueged zunenand»

### VEREINE/INSTITUTIONEN

- 33... Röm.-Kath. Pfarrei Pfungen
- 34... Bibliothek
- 37... Aktiv+Fit
- 38... Turnvereine
- 42... Jodlerklub Tannhütte
- 43... MV Brass Band
- 44... Freie Evangelische Gemeinde
- 47... Henggarter Kickers
- 48... Eingesandtes
- 52... Veranstaltungskalender

### IMPRESSUM

GEBURTSTAGE OKTOBER BIS DEZEMBER

*Allen Jubilaren – auch jenen, die hier nicht erwähnt werden möchten – wünschen wir gute Gesundheit und weiterhin viel Lebensfreude. Tolle Begegnungen und Gespräche mögen euch im neuen Lebensjahr begleiten.*

94 JAHRE

19.11.1926 Schmid-Hotz Martha

92 JAHRE

23.10.1928 Gebbs-Walter Marlise

89 JAHRE

07.11.1931 Bachmann-Eberhard Paula

88 JAHRE

07.12.1932 Zanella Pietro

85 Jahre

10.12.1935 Hug-Brunner Sonja

84 Jahre

16.11.1936 van Maurik Adrianus

83 JAHRE

30.10.1937 Stock Karl  
07.11.1937 Wermuth-Augustoni Rosa-Maria

82 JAHRE

28.10.1938 Jud Alfred  
04.11.1938 Baumann-Ritzmann Bertha

81 JAHRE

01.11.1939 Rohner Fernand  
05.12.1939 Ferrari-Giuliani Renata

80 JAHRE

19.12.1940 Truninger-Hirs Katharina



«Alphornguppe COVID-19»: Herzlichen Dank für die musikalische Ablenkung!

## DAS NEUE GEMEINDERATSMITGLIED STELLT SICH VOR



Als wir uns 2006 entschieden haben, nach Henggart zu ziehen, wusste ich noch sehr wenig von dieser Gemeinde und kannte niemanden. Damals erhielten wir den Tipp, dass an der Riet- und Weieräckerstrasse neu gebaut wird und noch Häuser frei sind. Dann, im Juli 2008, bezogen wir unser Haus an der Weieräckerstrasse 11. Bei der Anmeldung auf der Gemeinde hiess es dann:

«Jetzt hämmer än!»

Gemeint war damit der 2000ste Einwohner von Henggart. Diese Zahl auf meinem Rücken war damals ein perfektes Argument für den damaligen Gemeindepräsidenten Walter Wipf. Er meinte, mit so einer Zahl müsse man schon ein Amt in der Gemeinde übernehmen. Da meine beiden Mädchen damals 7- und 10-jährig waren, wusste ich nicht, wo ich auch diese Zeit noch hernehmen sollte. Aber Walter Wipf liess nicht locker und so sagte ich ihm 2009 zu, den freien Sitz als Stimmzähler zu übernehmen. Damals wusste ich allerdings noch nicht, dass dies der Startschuss zu mehr sein sollte.

Zu Beginn vom Jahre 2020 hörte ich, dass ein Gemeinderatssitz frei wurde und dass ein Nachfolger gesucht wird. Nach langem Überlegen und diversen Gesprächen mit meiner Familie, meinem näheren Umfeld sowie mit dem Gemeindepräsidenten und der Gemeinde-

schreiberin entschloss ich mich, mich für dieses Amt zu bewerben. Ausschlaggebender Punkt war die Zusage, dass das Hochbauamt frei werde. Als gelernter Spengler und Sanitärinstallateur mit Erfahrung auf diversen anderen Gebieten des Bausegments ist das die beste Möglichkeit, mein erarbeitetes Wissen einzubringen und weiterzugeben. Allerdings machte uns allen das Coronavirus einen Strich durch die Rechnung und sämtliche Fristen zur Wahl wurden auf sehr lange Zeit hinausgeschoben.

Seit dem 1. Juli bin ich nun aber im Amt und daran, sämtliche Dossiers, welche auf meine Amtskolleginnen und -kollegen übertragen wurden, zurückzuholen und mich darin einzulesen. Da dies für mich absolutes Neuland ist und auch noch die Sommerferien dazwischenkamen, bin ich allerdings noch nicht auf dem gewünschten Wissensstand und benötige noch immer die super Unterstützung meiner Kolleginnen und Kollegen. Da ich in meinem Umfeld bekannt bin als stiller Schaffer im Hintergrund, werde ich wenn immer möglich meine Arbeit gewissenhaft ausführen. Mein Ziel ist es, im Dorf bekannt zu werden mit guten Taten statt mit grossen Worten.

Auch bin ich meinem Umfeld durch meine direkte Art bekannt und jeder weiss, dass ich meistens sage, was ich denke und ich es absolut nicht mag, wenn hinter meinem Rücken und unter vorgehaltener Hand über mich gesprochen wird. Ich habe immer ein offenes Ohr für alles und jeden und bin lösungsorientiert. Allerdings gibt es auch da Grenzen, denn auch Gemeinderäte haben Wochenende.

Als passionierter Nordic Walker kenne ich unseren Wald sehr gut und auch dessen Zustand wie auch den Zustand unserer Strassen und Wege. Ich sehe unseren Wald als sehr gepflegt und gut bearbeitet, was nach den diversen Stürmen in der Vergangenheit und dem Bor-

kenkäfer im Moment nicht ganz so einfach zu sein scheint. Und doch sehe ich an fast jedem Samstag Waldbesitzer, die sich an die Arbeit machen und die Schäden und Gefahren beseitigen.

Wie bereits gesagt bin ich immer gerne in Bewegung und auf Achse und das gilt auch für mein 2. Hobby. Ich bin immer mal wieder unterwegs als Chauffeur von Oldtimern. Dies mache ich aus Spass und zur Unterstützung eines Freundes, welcher eine entsprechende Vermietung für alles und jeden hat.



Ich hoffe, dass sich nun alle Einwohnerinnen und Einwohner ein Bild von mir und meiner Einstellung machen können, auch wenn dies nur ein ganz kleiner Auszug aus meinem Leben ist. Ich kann Ihnen allen versichern, dass ich die Arbeit meiner Vorgänger sehr schätze und diese im selben Sinn fortführen will.

Freundlichst grüsst

Gemeinderat  
Andreas Strolz

INFORMATIONEN ZUM FUSIONSPROJEKT



Kunstwerk von Edwin Wägeli

**Zusammenfassung der vorliegenden Fakten aus den Beleuchtenden Berichten der Steuerungsgruppe und den Anträgen der politischen Behörden:**

**Abstimmung über den Zusammenschluss der politischen Gemeinden Adlikon, Andelfingen, Henggart, Humlikon, Kleinandelfingen und Thalheim an der Thur**

**Fazit der Steuerungsgruppe**

Die Voraussetzungen für eine Fusion der sechs politischen Gemeinden sind sowohl aus geografischer, soziodemografischer, organisatorischer als auch finanzieller Hinsicht gut bis sehr gut. Eine Fusion ist ein Generationenprojekt, dessen Wert erst mittel- bis langfristig voll zum Tragen kommen wird. In den ersten Jahren ist eine Fusion mit Aufwand, mit Veränderungen und diversen Unsicherheiten für Bevölkerung, Behörden und Verwaltungsangestellte verbunden.

**Anträge der Gemeinderäte und Rechnungsprüfungskommissionen der sechs Gemeinden**

Die Abstimmungsfrage, welche zeitgleich in allen sechs Gemeinden der Stimmbevölkerung vorgelegt wird, lautet einheitlich wie folgt:

«Wollen Sie dem Vertrag über den Zusammenschluss der politischen Gemeinden Adlikon, Andelfingen, Henggart, Humlikon, Kleinandelfingen und Thalheim an der Thur zustimmen?»

Die Gemeinderäte und die Rechnungsprüfungskommissionen der sechs politischen Gemeinden beantragen ihrer Stimmbevölkerung, die Abstimmungsfrage wie folgt zu beantworten:

Gemeinderat	Antrag
Politische Gemeinde Adlikon	JA
Politische Gemeinde Andelfingen	NEIN
Politische Gemeinde Henggart	NEIN
Politische Gemeinde Humlikon	JA
Politische Gemeinde Kleinandelfingen	NEIN
Politische Gemeinde Thalheim an der Thur	JA

Rechnungsprüfungskommission	Antrag
Politische Gemeinde Adlikon	JA
Politische Gemeinde Andelfingen	NEIN
Politische Gemeinde Henggart	NEIN
Politische Gemeinde Humlikon	JA
Politische Gemeinde Kleinandelfingen	JA
Politische Gemeinde Thalheim an der Thur	JA

Bei einer Ablehnung der Vorlage durch eine oder mehrere Vertragsgemeinden findet kein Zusammenschluss statt. Die gegenwärtigen Rechtskörperschaften bleiben bestehen.

### Fazit des Gemeinderates Henggart

Zentrale Erwartungen der Behörden bzgl. der Grundsatzzabstimmung vom 15. April 2018: «Aus Sicht der Bevölkerung macht eine Fusion dann Sinn, wenn sie einen langfristigen Mehrwert für die Bevölkerung der involvierten Gemeinden schafft.»

Für die neu fusionierte Gemeinde Andelfingen kann der Gemeinderat Henggart den gewünschten Mehrwert mittel- und langfristig nicht ausweisen. Die Risiken und Nachteile überwiegen für die Gemeinde Henggart klar. **Demzufolge spricht sich der Gemeinderat Henggart gegen die Fusion aus und lehnt den Fusionsvertrag ab.**

### Fazit der Rechnungsprüfungskommission Henggart

Die RPK Henggart fasst ihre Überlegungen wie folgt zusammen:

- Henggart ist finanziell nicht auf eine Fusion angewiesen.
- Das Einsparpotenzial schätzen wir tiefer ein als vom Fusionsprojekt erwartet.
- Der Steuerfuss für die Henggarter Bevölkerung würde im Falle einer Fusion vermutlich um 5 bis 6 Prozentpunkte ansteigen (Betrachtung Einheitsgemeinde mit Schule).
- Die nichtfinanziellen Chancen und Risiken halten sich etwa die Waage.
- Der emotionale Aspekt (Verbundenheit zum Dorf) ist nicht zu unterschätzen.

**Aufgrund dieser Überlegungen empfiehlt die RPK Henggart den Zusammenschlussvertrag zur Ablehnung.**

### Vorberatende Gemeindeversammlung vom 26. August 2020

Die Gemeindeversammlung empfiehlt den Stimmberechtigten mit **53 Nein zu 15 JA**, dem Antrag des Gemeinderates und der Rechnungsprüfungskommission zuzustimmen und den vorliegenden Zusammenschlussvertrag an der Urnenabstimmung vom 29. November 2020 abzulehnen.

### Abstimmung über den Zusammenschluss der Primarschulgemeinden Adlikon, Andelfingen und Humlikon, der Sekundarschulgemeinde Andelfingen und des Schulwesens der politischen Gemeinden Henggart und Thalheim an der Thur

### Anträge der Schulpflegen und Rechnungsprüfungskommissionen der sechs Gemeinden

Die Abstimmungsfrage, welche zeitgleich in allen sechs Gemeinden der Stimmbevölkerung vorgelegt wird, lautet einheitlich wie folgt:

«Wollen Sie dem Vertrag über den Zusammenschluss der Primarschulgemeinden Adlikon, Andelfingen und Humlikon, der Sekundarschulgemeinde Andelfingen und des Schulwesens der politischen Gemeinden Henggart und Thalheim an der Thur zustimmen?»

Die Schulpflegen der sechs Schulen sowie die Gemeinderäte der politischen Gemeinden Henggart und Thalheim an der Thur und die zuständigen Rechnungscommissionen beantragen ihrer jeweiligen Stimmbevölkerung, die Abstimmungsfrage wie folgt zu beantworten:

Schulpflege / Gemeinderat	Antrag
Schulpflege Primarschulgemeinde Adlikon	JA
Schulpflege Primarschulgemeinde Andelfingen	NEIN
Schulpflege Politische Gemeinde Henggart	NEIN
Gemeinderat Politische Gemeinde Henggart	NEIN
Schulpflege Primarschulgemeinde Humlikon	JA
Schulpflege Politische Gemeinde Thalheim an der Thur	JA
Gemeinderat Politische Gemeinde Thalheim an der Thur	JA
Schulpflege Sekundarschulgemeinde Andelfingen	JA

Rechnungsprüfungskommission	Antrag
Primarschulgemeinde Adlikon	JA
Primarschulgemeinde Andelfingen	JA
Politische Gemeinde Henggart	NEIN
Primarschulgemeinde Humlikon	JA
Politische Gemeinde Thalheim an der Thur	JA
Sekundarschulgemeinde Andelfingen	NEIN

Bei einer Ablehnung der Vorlage durch eine oder mehrere Vertragsgemeinden findet kein Zusammenschluss statt. Die gegenwärtigen Rechtskörperschaften bleiben bestehen.

### Fazit der Primarschulpflege Henggart

Mit rund 200 Kindern verfügt die Primarschule Henggart über eine übersichtliche Grösse. Auf einer kompakten Schulanlage profitieren die Schülerinnen und Schüler von einem gut ausgebauten Angebot. Eingehend auf die Bedürfnisse vor Ort kann die Schule weiterentwickelt werden und die Grösse des Schulteam ermöglicht eine prozessorientierte Schulentwicklung, die von den Lehrpersonen getragen wird. Die Schulpflege, Schulleitung und Schulverwaltung sind vor Ort, was kurze Wege bei Entscheidungen erlaubt und effiziente Umsetzungen begünstigt.

In der Gegenüberstellung der beiden Organisationssysteme erkennen wir durchaus auch Chancen in einer fusionierten Schulgemeinde. Die Vorteile der Schule in der Einheitsgemeinde gewichten wir jedoch höher.

Die Änderungen durch den Verbleib in der Einheitsgemeinde im Zusammenhang mit dem neuen Gemeindegesetz sind im Interesse der Schulentwicklung und -qualität verkräftbar.

Nach Abwägen dieser Erwägungen empfiehlt die Schulpflege Henggart den Stimmberechtigten von Henggart die Ablehnung des Zusammenschlusses der Schulgemeinden.

Der Gemeinderat unterstützt den Entscheid der Primarschulpflege Henggart vom 7. Juli 2020 vollumfänglich.

**Fazit der Rechnungsprüfungskommission Henggart**

Die RPK Henggart fasst ihre Überlegungen wie folgt zusammen:

- Henggart ist finanziell nicht auf eine Fusion angewiesen.
- Der Steuerfuss für die Henggarter Bevölkerung würde im Falle der Fusion der Schulen leicht sinken.
- Die nichtfinanziellen Risiken überwiegen die Chancen klar.
- Der emotionale Aspekt der Schulortzuteilung ist nicht zu unterschätzen.

Aufgrund dieser Überlegungen empfiehlt die RPK Henggart den Zusammenschlussvertrag zur Ablehnung.

**Vorberatende Gemeindeversammlung vom 26. August 2020**

Die Gemeindeversammlung empfiehlt den Stimmberechtigten mit **54 Nein zu 11 JA**, dem Antrag des Gemeinderates, der Primarschulpflege und der Rechnungsprüfungskommission zuzustimmen und den vorliegenden Zusammenschlussvertrag an der Urnenabstimmung vom 29. November 2020 abzulehnen.

Bezüglich der detaillierten Ausführungen der Steuerungsgruppe sowie der Begründungen und Anträge der politischen Behörden der Gemeinde Henggart wird auf die Beleuchtenden Berichte und Verträge der sechs Gemeinden und der sechs Schulen für die Urnenabstimmung vom 29. November 2020 sowie auf die Weisung und das Protokoll der vorberatenden Gemeindeversammlung der Gemeinde Henggart vom 26. August 2020 verwiesen.

*Hans Bichsel*  
Gemeindepräsident Henggart

**Unser Küchen-Chef empfiehlt:**



**Aus Alt mach Neu!**

Ist Ihre Küche noch gut in Form, doch besteht der Wunsch mit einem sanfteren Eingriff etwas neuen Schwung in den Küchenalltag zu bringen? Stottert der Kühlschrank oder tropft der Wasserhahn? Ist die Arbeitsfläche in die Jahre gekommen und an vielen Orten der Lack ab? – Als Küchengerätespezialist bringen wir Ihre Küche wieder in Schwung und es entsteht im Nu und mit moderaten Kosten ein neues Küchenerlebnis, ein **elggerküchenlifting** eben.

Martin Tanner freut sich darauf, gemeinsam mit Ihnen festzulegen was erneuert wird, damit Sie Ihre Küche wieder ohne Wenn und Aber geniessen können:  
Telefon 052 368 61 64 | martin.tanner@elibag.ch.

**ELIBAG**  
Küchen Innenausbau Türen  
NachWunsch | NachMass | Nachhaltig

**Grosse Küchen- & Türenaustellung  
Samstagsvormittag geöffnet, gratis P**

Obermühle 16b, 8353 Elgg  
Tel. 052 368 61 61, www.elibag.ch  
info@elibag.ch



*Die Baumschule  
mit Charme*

- Stauden
- Rosen
- Hortensien
- Gehölze
- Gartenmärkte

Aquilegia Im Garten zuhause  
8442 Hettlingen [www.pflanzencenter.ch](http://www.pflanzencenter.ch)

## HENGGART BEKOMMT ENDLICH EIN GLASFASERNETZ

Die Swisscom hat einst das Versprechen abgegeben, dass bis Ende 2021 alle Gemeinden in der Schweiz an das Glasfasernetz angeschlossen und mit entsprechender Technologie ausgerüstet sein werden. Lange mussten wir in Henggart darauf warten, nun ist es aber endlich so weit: Die Ausbauarbeiten werden noch diesen Herbst beginnen und bereits im Frühjahr 2021 werden die ersten Haushaltungen am Glasfasernetz angeschlossen sein.

Die Gründe für den Ausbau mit Glasfasertechnologie sind einleuchtend. Das Datenvolumen explodiert förmlich, und dies nicht nur im Mobilfunkbereich. Angebote wie Netflix, Youtube und 4K-Bildtechnologie bringen das bestehende Netz an dessen Grenzen. In unserer Gemeinde stehen aktuell im Durchschnitt knapp 50 Mbit/s zur Verfügung, was bei diesem Angebot schlicht nicht mehr ausreichend ist.

Und jeder, der in diesem Jahr von zu Hause aus arbeiten durfte oder musste, stellte fest, dass nicht immer alles reibungslos funktionierte.

Ein wenig Zuwarten ist jedoch nicht immer nur schlecht. Wir kommen nun in den Genuss, dass bei uns die modernsten Technologien eingesetzt werden. Grösstenteils wird das Glasfaserkabel bis zum Gebäude verlegt (FTTB/H), die Übertragungsgeschwindigkeit entspricht in diesem Falle bis zu 10 Gbit/s.

Wird das Kabel bis in die Strasse verlegt, genauer gesagt bis maximal 200 Meter von den Liegenschaften entfernt in einen Schacht unter der Strasse, spricht man von FTTS (Fibre to the Street). Die Geschwindigkeit beim Hausanschluss beträgt dann noch immer bis zu 500 Mbit/s.

Dieser technologische Schritt ist nicht ganz ohne Bautätigkeiten zu meistern. Im September werden wir die Planung mit der ausführenden

Firma, der cablex AG, besprechen und die Aufbruchgenehmigungen erteilen. Bis in den Sommer 2021 werden an diversen Stellen in unserer Gemeinde Schächte geöffnet und Kabelarbeiten ausgeführt. Die Swisscom, die cablex AG und die Gemeinde werden laufend über die Arbeiten berichten und über Einschränkungen informieren. Ebenso besteht die Möglichkeit, sich von der Swisscom informieren zu lassen, sobald in Ihrer Region eine Aktivität oder Veränderung bevorsteht. Dazu werden Sie jedoch von der Swisscom direkt angeschrieben und informiert.

Wir freuen uns, mit der Gemeinde Henggart in die moderne Zukunft zu gehen und bitten Sie bzgl. der verschiedenen Arbeiten um Nachsicht. Ganz ohne Einschränkungen werden wir diese nicht durchführen können.

*Andreas Wyler, Gemeinderat*

# BÄCKEREI SCHLÄPFER

RECYCLING VON ENTSORGUNGSGÜTERN IN HENGGART

In der Schweiz ist das Trennen von Karton, Papier, Glas usw. so selbstverständlich geworden wie das Zähneputzen nach dem Essen.

Wie die nebenstehende Tabelle aufzeigt, wurden im Kanton Zürich im Jahr 2018 insgesamt 577'000 Tonnen Siedlungsabfälle entsorgt, wovon 300'000 Tonnen Kehricht waren. Die restlichen 277'000 Tonnen bestanden aus diversen anderen Entsorgungsgütern, wie z.B. Papier und Karton.

In Henggart haben wir die Möglichkeit, nebst Glas, Alu- und Blechdosen auch Altkleider, Bauschutt, Eisen und sogar Kaffeekapseln dem Recycling zuzuführen. Die Unterflursammelstelle hat sich bewährt und wird rege genutzt. Das Sammeln von Plastik beschränkt sich derzeit auf PET, welches im Volg entsorgt werden kann.

Der Ruf aus der Bevölkerung, Plastik zu sammeln und getrennt vom Hauskehricht zu entsorgen, wurde in diesem Jahr immer lauter. Es erreichten mich zudem diverse Mails von Henggarterinnen und Henggartern, in denen der Wunsch geäussert wurde, Papier und Karton häufiger als bisher sammeln zu lassen und insgesamt das Angebot der Entsorgungsmöglichkeiten zu erhöhen.

Ein ansehnlicher Teil unserer Einwohnerinnen und Einwohner hat

**Siedlungsabfälle aus kommunalen Sammlungen**  
Kanton Zürich C2-202

Jahr	Total	davon ...						
		Kehricht <sup>1</sup>	Separatabfälle	Biogene Abfälle <sup>2</sup>	Papier	Karton	Bruchglas und Mehrweg-Flaschen <sup>3</sup>	Aluminium/ Stahlblech u.a. Metalle
2000	520	262	84	100	12	38	10,6	13
2005	554	280	90	101	16	42	10,0	15
2010 <sup>5</sup>	591	290	95	85	20	42	10,0	49
2011 <sup>5</sup>	606	300	100	85	20	42	10,0	49
2012	572	300	105	80	20	40	9,0	18
2013	579	300	106	80	22	42	10,0	19
2014	584	297	118	76	23	43	10,0	17
2015	577	298	114	72	23	43	10,4	18
2016	582	297	122	68	23	43	10,5	17
2017	573	296	115	65	24	43	10,5	19
2018	577	300	117	63	25	44	10,3	18

<sup>1</sup> Inkl. Sperrgut, sofern zusammen mit Kehricht gesammelt  
<sup>2</sup> Kompostierbares und Vergärbares  
<sup>3</sup> Verpackungsglas  
<sup>4</sup> Öle, Textilien, Sonderabfälle und sogenanntes Grubengut, ohne elektrische und elektronische Abfälle  
<sup>5</sup> Die Mengenangaben für «übrige Separatabfälle» bewegen sich zwischen 13 000 und 19 000 Tonnen. Da bei einer Gemeinde die Menge einer Deponie mitangegeben wurde und diese Fehlangabe bis 2012 unentdeckt blieb, sind die Zahlen für 2010 und 2011 viel zu hoch.  
 Quelle: AWEL, Kantonale Abfallstatistik

Quelle: Statistisches Jahrbuch des Kantons Zürich 2020

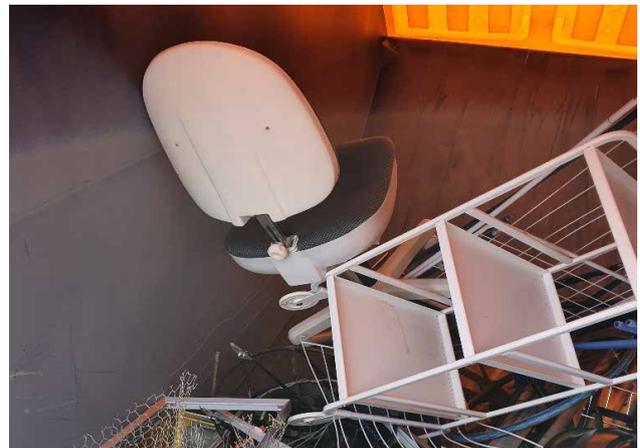
in den letzten Jahren seine Entsorgungsgüter bei der FABI Recycling GmbH in Hettlingen entsorgt. Im vergangenen Jahr hat sich der Inhaber jedoch entschlossen, keine Entsorgungsgüter von Privatpersonen mehr entgegenzunehmen. Dies, weil die Kehrichtorganisation Winterthur Unterland die Firma FABI nicht in der Ausschreibung bzgl. der Entsorgung ihres Abfalls berücksichtigt hat.

Der Lärm, der beim Entsorgen von Glas, Bauschutt und Eisen entsteht, stört die Anwohner empfindlich. Dies vor allem, weil sich leider nicht alle an die angegebenen Öffnungszeiten halten und abends oder gar am Sonntag ihren Abfall entsorgen. Hinzu kommt, dass in den zur Ver-

fügung gestellten Mulden immer wieder Materialien entsorgt werden, die nicht in diese gehören, wie z.B. Elektroschrott. Dieser Umstand verursacht Mehrkosten für die Gemeinde.

**Fazit: Es muss sich etwas ändern.**

Bezüglich der Papier- und Kartonsammlung ist im nächsten Jahr mindestens eine Sammlung zusätzlich angedacht. Wann und durch welchen Verein diese stattfindet, wird der Gemeinderat an der Koordinations Sitzung mit den Vereinen vereinbaren. Über das Ergebnis werden wir Sie über die Bekanntmachungen informieren.



Quelle: Gemeindewerke Henggart: Abfälle, die nicht korrekt entsorgt werden, verursachen Mehrkosten.

In Bezug auf die weiteren Güter, die getrennt gesammelt werden sollen und nicht in den Hauskehricht gehören, möchte ich ein neues Konzept erarbeiten. Da ich überzeugt bin, dass bei Ihnen, liebe Henggarterinnen und Henggarter, ein grosses Potenzial an Wissen und Interesse zum Thema Entsorgung besteht, möchte ich eine Arbeitsgruppe mit 6 bis 8 Personen aus der Henggarter Bevölkerung bilden. In 2 bis 3 Workshops (à ca. 2 Std.) werden wir verschiedene Optionen zum Thema Recycling erstellen, diese der Bevölkerung an der Gemeindeversammlung im Juni 2021 vorstellen und zur Abstimmung bringen. Die gewählte

Entsorgungsvariante wird in einem neuen Entsorgungskonzept festgehalten, welches voraussichtlich ab 2022 umgesetzt werden kann.

Ich freue mich auf Ihre Anmeldung und bin sicher, dass wir gemeinsam ein zeitgemässes und einwohnerfreundliches Entsorgungskonzept erstellen können.

**Aufruf an interessierte  
Henggarterinnen und  
Henggarter**

Wenn Sie in dieser Arbeitsgruppe mitwirken und Ihr Wissen und/oder Ihre Erfahrungen einbringen möchten, melden Sie sich bitte unter meiner E-Mail-Adresse [eveline.schwarz@henggart.ch](mailto:eveline.schwarz@henggart.ch).

Auf ein gutes Gelingen!

Eveline Schwarz  
Gemeinderätin  
Ressort Fürsorge & Gesundheit



## *Einfach digital*

Wir sind für Sie da –  
egal wo Sie sich aufhalten.

[www.zuercherlandbank.ch](http://www.zuercherlandbank.ch)



**ZÜRCHER  
LANDBANK**

Wir schaffen Möglichkeiten



## Das 2. Henggarter Strassenfest findet am 3. Juli 2021 statt

Unser 2. Strassenfest konnte dieses Jahr wegen des allgegenwärtigen Coronavirus nicht stattfinden. Wie die meisten Veranstaltungen musste auch unser geplantes Fest abgesagt werden.

Wir, das OK-Team, haben die Planung auf das nächste Jahr verschoben, somit sind wir in der Vorbereitung schon ziemlich gut vorangekommen.

## Verstärkung gesucht

Zur Verstärkung suchen wir ein neues Team-Mitglied. Wenn Sie Lust und Begeisterung mitbringen, um bei der Planung für das nächste Fest mitzuwirken, dann melden Sie sich doch gerne bei uns.

Wer Interesse hat oder noch Fragen, darf sich gerne bei Morena Lehmann melden: [morena.lehmann@gmx.ch](mailto:morena.lehmann@gmx.ch). Gerne lässt sie Ihnen alle Informationen zukommen. Bitte melden Sie sich bis spätestens 15. Dezember.

Wir grüssen Sie freundlich und freuen uns auf ein bewegendes Fest im Jahr 2021.

OK-Team: Angelika Müller, Hans Bichsel, Margot Nero, Morena Lehmann, Paul Heller und Elisabeth Schlegel

Initiiert durch die Jugend- und Kulturkommission

## WILLKOMMEN IM WALD!

Der Wald ist Erholungs- und Erlebnisraum für uns Menschen, aber auch Lebensraum für viele Tiere und Pflanzen. Der Zutritt zum Wald ist mit wenigen Einschränkungen frei, erfordert aber unseren Respekt als Gast.

Die Mitgliedorganisationen der Arbeitsgemeinschaft für den Wald haben zehn einfache Verhaltensregeln erarbeitet, damit es dem Wald und uns allen im Wald gut geht.

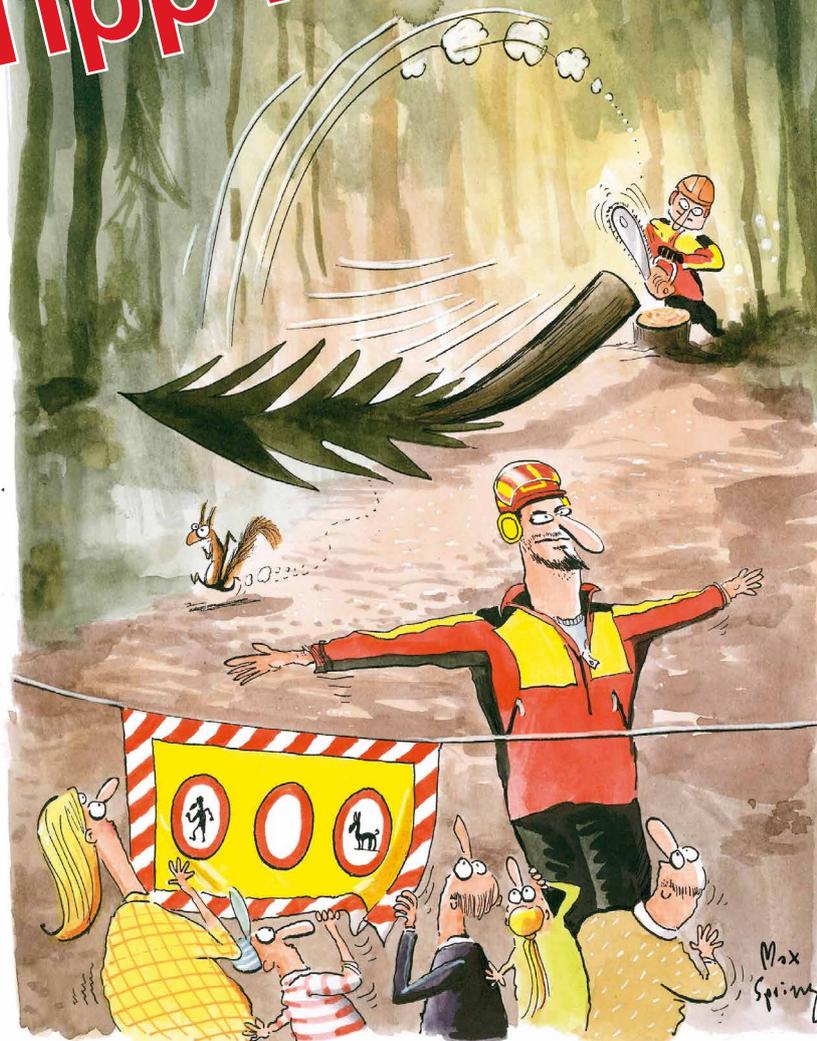
Für einzelne Beschäftigungen und für organisierte Veranstaltungen im

Wald gelten je nach Ort und Jahreszeit spezielle Bestimmungen oder Ausnahmen.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.waldknigge.ch](http://www.waldknigge.ch).

Forstrevier Weinland-Süd

## Tipp Nr. 6



**Wir achten auf die Forstarbeit.** Waldpflege und -bewirtschaftung können Gefahren für Profis und Waldbesuchende bergen. Wir halten uns zwingend an Anweisungen und Absperrungen – auch am Wochenende.

12 **INSERATE**

Rindfleisch  
Freiland Schweine

Hofladen



**Wolfwingertenhof**

Fam. Schellhaas-Spühler · Wolfwingertenstr. 4 · CH-8444 Henggart  
www.wolfwingertenhof.ch

Obst & Weinbau  
Beeren & Gemüse

Wir freuen uns auf Sie!

Honig aus eigener  
Imkerei



Spenglerei / Blitzschutz  
Sanitär / Badezimmer  
Boilerentkalkungen  
Metallverarbeitung  
Sonnenenergie

Flaachtalstrasse 7, 8444 Henggart, Tel. 052 316 16 87  
www.filter-ag.ch



**Ursi's Haarstübli**

Ursula Schneider  
Coiffure/ Visagistin  
Dorfstr.16  
8444 Henggert  
052 316 31 32

100% Bio Haarfarben  
Langhaarspezialistin

Online Termin buchen auf [haarstuebli.ch](http://haarstuebli.ch)  
[haarstuebli@bluewin.ch](mailto:haarstuebli@bluewin.ch)



**Kroner Kosmetik**

Naemi Kröner

Bahnstrasse 8a | 8444 Henggart | 052 525 30 10  
www.kroener-kosmetik.ch | kontakt@kroener-kosmetik.ch



**Algen Killer** Ihr Fassadenreiniger

Die Mobile Waschanlage für Ihre Fassade.

Die alternative zum Neuanstrich.

Effizient, umweltfreundlich und äusserst sauber!

Rufen Sie uns an! Gerne erstellen wir auch für Sie eine kostenlose Musterfläche und ein unverbindliches Angebot.



**Algen Killer** Ihr Fassadenreiniger

Zürichstrasse 111 | 8413 Neftenbach | 079 197 25 25 | 079 198 25 25 | [www.algen-killer.ch](http://www.algen-killer.ch) | [info@algen-killer.ch](mailto:info@algen-killer.ch)



## DIE «EISENBAHNSTRASSE HENGGART–FLAACHTHAL»



1866: Mit Pickel und Schaufel wird der Bau der Eisenbahnstrasse Henggart–Dorf (am Goldenberg) bewältigt.

Die Einwohner des gesamten «Flaachthales» erkannten längst die Notwendigkeit einer neuen, aber nur direkten Verbindungsstrasse mit der Eisenbahnstation Henggart. So richteten die Gemeinden des Flaachtals und Henggart 1860 ein Gesuch an den hohen Regierungsrat um Erstellung einer Strasse II. Klasse, indem sie auf die grosse Bedeutung einer solchen Eisenbahnstrasse für die Zukunft hinwiesen.

Anfänglich existierten drei verschiedene Projekte mit unterschiedlichen Linienführungen, weil die Humlikoner um jeden Preis die Strassenführung durch ihr Dorf haben wollten. Zwischen den Gemeinden des Flaachtals, Humlikon und dem Regierungsrat in Zürich entstand ein kleiner «Strassenprojektkrieg», der den Bau zeitlich verzögerte. Nach sechsjährigem Hin und Her reichte Humlikon im Mai 1866 ein Revisionsgesuch ein. Es wurde mit der Begründung abgelehnt, die Strasse würde dadurch 1800 Meter länger als das bisherige Projekt. Sie würde demnach von dem Flaachtal diesen enormen Umweg entlang-

führen, der also gleich war dem «5ten Theil» der ganzen Länge von Dorf zur Station Henggart: «Welch eine unerhörte Zumuthung!!» In der gleichen Petition steht: «Am deutlichsten aber erkennt man bei einer Lokaluntersuchung die ausnahmsweise, isolierte Lage von Humlikon. Diese ist auch die Grundursache, dass keine Passage durch Humlikon gezogen werden kann.»

Die anderen Gemeinden titulierten die Humlikoner als «harte Köpfe». Immerhin gaben sie Humlikon zu bedenken, dass im Flaachtal nur wenig «Meisterhanse» wohnen.

Der Bau einer Rheinbrücke Flaach–Rüdlingen wurde entscheidend beeinflusst durch den Bau der «Eisenbahnstrasse» von Henggart ins Flaachtal. Sie wurde als der rationellste Ausweg nach Osten bezeichnet; deshalb trieben die Bauern aus dem Flaachtal meist Handel in Winterthur. Im Westen und Norden waren die Auswege durch den Rhein und die Thur versperrt. Die Verbindungen mussten durch «zwei unbehelfliche Fähren», deren Nutzung für grössere Fuhrwerke gar keine Option und für Personen höchst beschwerlich war, aufrecht-erhalten werden.

*Werner Straub*  
Co-Autor des Buches  
«Henggart – Ein Dorf im  
Zürcher Weinland»



2020: Die heutige Flaachtalstrasse Henggart–Dorf (am Goldenberg)



# SCHULSTART 2020

# SCHULSTART 2020



## SCHULSTART



Nach langen, heissen Ferientagen: Ein nieselnder Montagmorgen im August – Schulhaus Langäcker, kurz vor acht. Alles scheint so wie an jedem ersten Schultag: Kinder, laut tratschend, strömen aus allen Richtungen herbei, schwere Schultaschen, blitzblank, oft nigelnagelneu, werden gebuckelt, braun gebrannte Kindergesichter zeugen von einem guten Sommer, frisch gebackene 6.-KlässlerInnen lassen keinen Zweifel, wer hier nun neu die Platzhirsche sind. Lehrerinnen und Lehrer, schon seit frühen Morgenstunden emsig vorbereitend und organisierend, wuseln in den Schulhausgängen herum.

Und mittendrin: Eine Gruppe junger und jüngster Kinder, Sonnenblumen in den Händen, blicken neugierig gespannt in die Runde,

manchmal auch kurz nach hinten, wo sich in gebührendem Abstand die stolzen Eltern aufgestellt haben. Ein Bild, das uns Lehrkräften jedes Jahr einen wohligen Schauer verursacht: So viel Hoffnung, so viel Lernhunger, so viel Bereitschaft – ob wir diese Schätze wohl über die sechs Runden bringen mögen? Kinder und Lehrpersonen stellen sich auf: Enthusiastisch singen wir für sie – eine wahre Freude!

Und doch ist's diesmal irgendwie anders – die Grossen nehmen es wahr:

Schulstart ist im Freien, kein Schülerspalier empfängt die Neuen, Klassen sind säuberlich in Sektoren eingeteilt, Eltern müssen im Hintergrund bleiben, nach dem Empfang geht es nach Klassen geordnet in die Schulzimmer zum Händewaschen –

Corona lässt unfreundlicherweise grüssen – es muss so sein!

Schülerinnen und Schüler hingegen fühlen sich sofort wieder eingewöhnt und unbeschwert in den bekannten Mustern und Ritualen des Schullebens. Ihnen ist's wurscht – tröstlich!

*Bruno Küng*

# 16 PRIMARSCHULE AUS DEM SCHULALLTAG

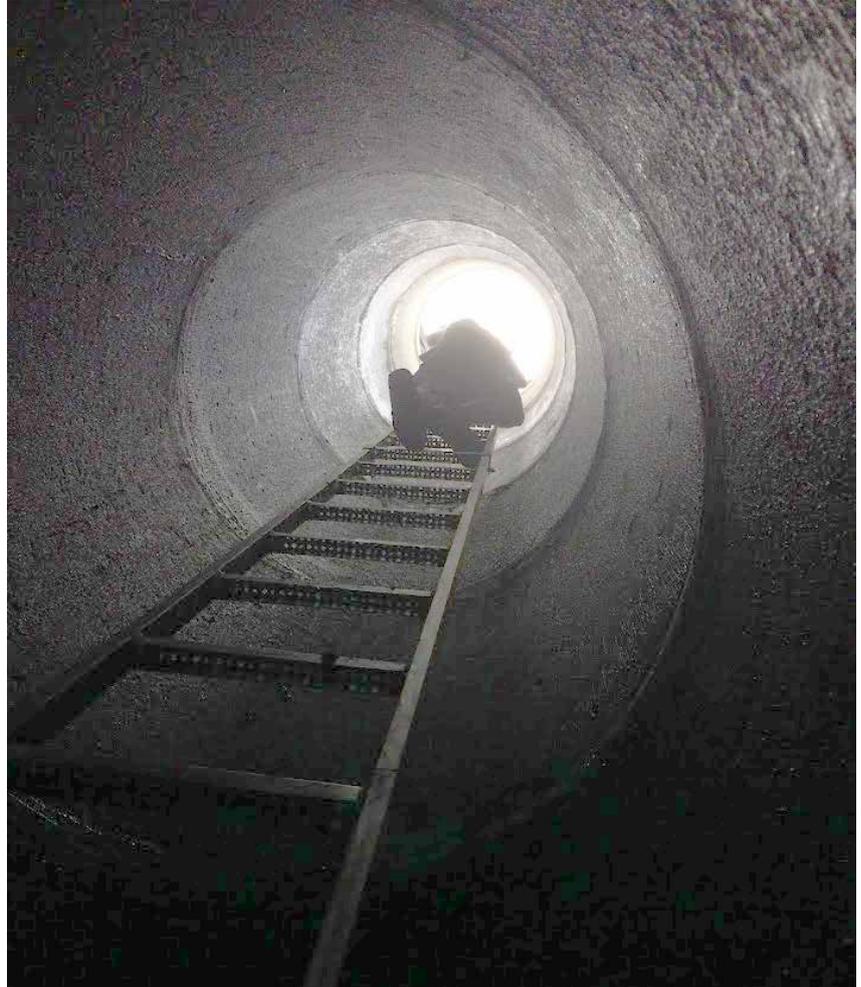
## UNSERE GEMEINDE

Die 4. Klasse hat sich Ende Schuljahr mit unserer Gemeinde befasst. Hier zwei Berichte von Schülerinnen und Schülern zu zwei Anlässen.

### Woher kommt unser Wasser?

Die 4. Klasse hat eine Exkursion mit Andreas Wyler und Alfred Fraunfelder gemacht. Zuerst gingen sie in eine Brunnenstube, wo das Wasser grob gesäubert wird. Von dort aus geht das Wasser dann in die Brunnen. Dann gingen sie zusammen in das Wasserreservoir. Durch zwei Bullaugen konnten sie die zwei Räume sehen, die mit Wasser gefüllt waren. Ein Raum fasste 300'000 und der andere 400'000 Liter. Dann gingen sie weiter in den Wald zu einem Stollen, in den eine Leiter hineinführte – 12 Meter tief! Der Stollen war 40 Meter lang. Es gingen alle der Klasse rein, und Alfred führte sie durch den Stollen. Sie waren die erste Klasse, die in diesen Stollen gehen durfte. Dieser wurde vor fast 4 Jahren durch Zufall entdeckt.

*Jonas und Florian  
jetzige 5.-Klässler*



## Interview mit Gemeindepräsident Hans Bichsel

Der Gemeindepräsident Hans Bichsel wurde das erste Mal in seiner Amtszeit von der Schule angefragt, ob er ins Schulhaus kommen könnte und ein paar Fragen beantworten würde. Er sagte zu und kam am 25. Juni in die Schule. Er erzählte zuerst ein bisschen über sich. Herr Bichsel wohnt nämlich schon über 40 Jahre in Henggart. Er hat auch eine sehr spannende Vergangenheit. Früher wohnte er an der Flaachtalstrasse. Dort gab es eine Polizeistation, wo er als Polizist tätig war. Jetzt lebt er im Hagbüel. Herr Bichsel wurde vor 6 Jahren angefragt, ob er Gemeindepräsident werden wollte. Er wurde gewählt und damit Gemeindepräsident. Danach beantwortete er einige Fragen der Schülerinnen und Schüler.



*Kinder:* Was sind Ihre Highlights in Ihrem Amt?

Hans B: Das «Gemeindereisli».

*Kinder:* Was ist Ihre wichtigste Aufgabe?

Hans B: Ich muss die Verantwortung für das ganze Dorf übernehmen und für Frieden im Dorf sorgen.

*Kinder:* Gibt es auch Gemeindepräsidentinnen?

Hans B: Im Prinzip kann jeder und jede Gemeindepräsident sein. Man muss gesunden Menschenverstand haben.

*Kinder:* Wo kommen unsere Steuern hin?

Hans B: Der grösste Teil geht an die Bildung.

*Kinder:* Können Sie alleine entscheiden?

Hans B: Über eine bestimmte Summe kann ich selber entscheiden. Bei allem, was viel kostet, gibt es eine Abstimmung.

*Kinder:* Wie viele Leute wohnen in Henggart?

Hans B: Am 31. Dezember 2019 waren es genau 2236 Leute.

*Kinder:* Planen Sie im Moment etwas Spezielles?

Hans B: Ja! In Planung ist ein Spielplatz bei der Gemeinde. Das dauert allerdings noch etwas.

Am Schluss gab es Applaus, und wir bekamen alle noch einen Henggarter Wappenanstecker. Vielen herzlichen Dank, dass Sie gekommen sind!!!

Finja und Mia  
jetzige 5.-Klässlerinnen

SPRACHATELIER

# SprachAtelier



Junge Autorinnen und Autoren

Für das neue Schuljahr haben sich einige der Primarschülerinnen und Primarschüler für das SprachAtelier (Begabungsförderungsprojekt) angemeldet. Bereits sind erste Geschichten und Berichte entstanden. Brenzlich wird es zum Thema Feuer. Lesen Sie über mutige Mädchen, verzauberte Wasserfälle und gruselige Zombies.

für das SprachAtelier der Primarschule Henggart  
Kathrin Arnold



## Das Schulhaus ist abgefacelt!

Jeh, endlich mal vier Jahre Schulferien!  
Ach, ich vermisse nur das Turnen, aber egal.  
Aber mein Schulthek, der steht in Flammen!  
Nein – meine Kugelbahn aus der  
Handarbeit ist verkoht!  
Wir hatten nur ein paar Kerzen angezündet  
und schon brannte es.  
«Los – auf den roten Platz!»  
schrie die Lehrerin.

Von Fabienne, 2. Klasse

## Rätsel

Es ist rot und gelb.  
Es tut weh, wenn man es anfasst.  
Man braucht Steine dazu.

Feuer

Es ist weiss und kalt.  
Das Feuer mag es gar nicht.  
Es kann Feuer löschen.

Löschschaum

Von Lion (2. Klasse)

## Witzseite von Flurin (3. Klasse)

Es waren einmal zwei Leute.  
Die zwei gehen in einen Park.  
Dort hatte es einen Weg.  
Auf einem Schild stand:  
«Zutritt verboten».  
Die zwei Leute gehen  
trotzdem den Weg lang.  
Die Polizei entdeckt sie und fragt:  
«Was ist Ihre Ausrede?»  
«Es steht ja zudritt verboten  
und wir sind nur zwei».

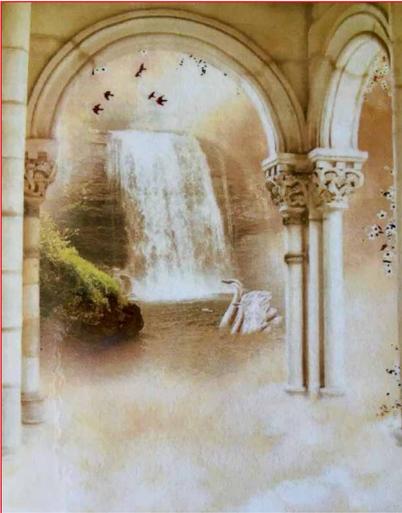
Was ist braun und liegt im Knast?

Was ist grün und sitzt auf dem Klo?

Was ist bunt und läuft davon?

Was ist flüssiger als Wasser?

Hausaufgaben! Sie sind überflüssig.  
Ein Fuchtsalat  
Eine Klokodil  
Eine Knastmaie  
Lösungen:



### Der verzauberte Wasserfall

Es war einmal ein Wasserfall. Der Wasserfall war verzaubert. In seiner Nähe wohnte eine Schwanenfamilie. Das kleinste Schwanenkind hiess Rimona. Die Mutter hiess Gladiola, der Vater Christoph. Der Bruder von Rimona hiess Nick. Die ganze Familie machte einen Ausflug. Sie schwammen zu einem Tor. Das Tor gehörte zu einem Schloss. Das Tor war sehr schön, denn an den Säulen wuchsen sehr schöne Blumenranken. Es flogen sehr schöne Vögel vorbei. Die Schwanenfamilie staunte. Wow, sagte Rimona. Wow, sagte auch die Mutter. Das ist ja zauberhaft, sagten alle wie aus einem Mund. Ja, das ist zauberhaft, sagte Rimona. Fliegen wir hinein?, fragte Rimona. Ja, machen wir, sagte der Vater. Sie flogen hinein. Da war doch ein Geräusch, rief Gladiola. Ach was, sagte Nick. Da rief jetzt auch Rimona ängstlich: Hilfe, ich will hier raus! Da glänzt doch aber was, sagte Gladiola. Ja, jetzt sehe ich es auch, sagte Rimona. Kommt, lasst uns näher hingehen. Sie flogen hin. Jee, das sind ja zwei Einhörner! Hallo, wie heisst ihr denn?, fragte Gladiola. Ich heisse Luna und das ist mein Kind Mariella. Hallo Luna, hallo Mariella. Komm, Rimona, setz dich auf meinen Rücken, dann darfst du mein zu Hause ansehen. Ja, das machen wir. Darf ich heute Nacht auf deinem Rücken fliegen? Ja, das darfst du. Wir treffen uns beim verzauberten Wasserfall. Ich freue mich schon! Ende

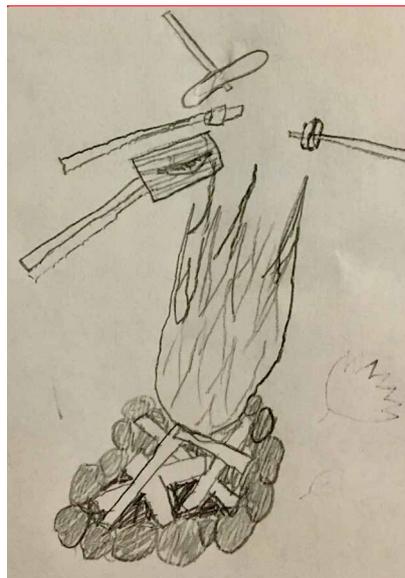
Von Noelia, 3. Klasse



### Haus abgebrannt

Irgendein Wahnsinniger hat ein Haus angezündet. Er wurde gefasst. Er bekam eine Haftstrafe von drei Jahren. Das Haus konnte man nicht mehr retten. Aber es wird schon wieder gebaut. Die anderen Häuser wurden nicht beschädigt. Aber der Rasen wurde angesteckt. Die Feuerwehr konnte das Feuer löschen. Es wurden keine Menschen im Feuer gefunden. Aber der Rauch ist sehr giftig. Es starben sehr viele daran. Nun wandert der Rauch um die Welt.

Von Marius, 3. Klasse



### Die Regenbogenflammen

Es war einmal vor Millionen von Jahren eine Regenbogenwelt. Damals in der Stadt Regenbo: Alle Kinder in der Schule Regenbogenschrift für Förderungen arbeiten an Geschichten. Doch was war das? Plötzlich schlug der Rauchmelder im fünften Stock Alarm. Alle nahmen ihre Sachen in die Hand und die Lehrerin sagte: «Achtung, Achtung! Alle nehmen ihre Sachen und nehmen sich fest an den Händen. Die Feuerwehr ist informiert. Ganz ruhig. Wir sind 49 Kinder. Einer läuft mit mir, ist das okay?» «Ja», schrien die Kinder, «Wir machen

Zweierreihen. Alles klar. Wir kriechen aber am Boden, denn ein Zeug wie Rauch geht als letztes zum Boden! Let's go!» Die Lehrerin Frau Arnold ging voraus und die Kinder gingen ihr hinterher. Nur Eliane getraute sich einen Stock höher, Regenbogenflammen und Regenbogenqualm schoss ihr entgegen und trotzdem ging das Mädchen schnell durch die Flammen und hielt mutig die Hände nach vorne. Wie von Zauberhand schossen aus ihren Händen Regenbogensterne heraus. Die Sterne löschten den Brand und sogar alles, was im Feuer war, war wieder normal. Schnell rannte sie mit einem breiten Lächeln auf dem Gesicht aus der Tür raus. Alle anderen waren auf dem Fussballplatz versammelt. Viele schrien und einige lachten und weinten sogar gleichzeitig. Einige streckten auf. Sie hatten viele Fragen. Die Lehrerin nahm einen nach dem anderen dran. «Ist das Feuer noch im fünften Stock?» dröhnten die lauten Feuerwehrsirenen in diesem Moment. Eliane rannte schnell zum Feuerwehrwagen, wo gerade die Tür aufsprang und ein schwarzhaariger Mann zum Vorschein kam. Eliane erzählte ihm, was sich zugetragen hatte und der Feuerwehrmann sagte: «Es gibt extra für dich, Eliane, weil du es durchgesetzt hast, eine grössere Belohnung als sonst jeder bekommt.» Es war eine Einladung der Feuerwehr, dass sie bei der Feuerwehr mitmachen durfte!

Von Elin (2. Klasse)

## Der Schatz des Zombies

### Prolog

Es waren einmal zwei Jungen, die hiessen Max und Tim. Max war elf Jahre alt, Tim neun. Sie wohnten in der Savanne, nahe der Küste, neben einem schiefen, morschen Bauernhaus. Ihre Leidenschaft ist es, Neues zu entdecken.

### Kapitel 1 – Der Schiffbruch

An einem schönen Nachmittag ruderten Max und Tim zu einer kleinen Insel, die hundert Meter vor der Küste lag. Auf halber Strecke rammten sie einen Felsen und das Boot sank. «Oh nein! Wir sinken!» rief Max. «Schau Max, dort drüben ist ein grosser Fels! Wir müssen ihn erreichen!» Mit knapper Not erreichten sie den Felsen. «Unser armes Boot!» weinte Max. «Oh weh, es wird schon dunkel!» rief Tim. Der Fels war schroff und ziemlich hoch. Da rief Max: «Schau nur, da oben ist eine Höhle!» Tatsächlich. Etwa zwanzig Meter über dem Meer befand sich eine Höhle, die so gross war, dass die Freunde sich gerade noch hineinzwängen konnten. Langsam kletterten sie hinauf. Die Felsen waren so steil, dass Tim fast die Felsen hinuntergefallen wäre. Als sie oben waren ist es bereits dunkel geworden. Gerade als sie in die Höhle steigen wollten, ertönte ein Stöhnen. Ihren Augen bot sich ein grauenvolles Bild. Ein Wesen so gross wie ein erwachsener Mann stand da, mit Seepocken überwuchert, grün und in zerschlissenen Kleidern. Ein Zombie! Noch hatte er die Jungen nicht gesehen. Sie versteckten sich schnell hinter der Höhle. Der Zombie stieg langsam die Klippen hinunter und verschwand im Meer.

### Kapitel 2 – Die Höhle

«Schnell! Ab in die Höhle!» rief Tim. «Spinnst du? Und wenn der Zombie zurückkommt?» rief Max. «Aber vielleicht bewachte er etwas», warf Tim ein. «Lass es uns herausfinden!» Und so stiegen sie in die Zombiehöhle hinein. Es war düster und stank nach faulen Eiern. Plötzlich stolperte Tim über einen Stein. Zuerst dachte Tim das. Es war nämlich ein waschechter Diamant! Er war so gross wie ein Hühnerei. «Schau nur, Max, wir sind rei...» Weiter kam er nicht. Ein Stöhnen ertönte. Draussen vor der Höhle lauerte der Zombie herum. Sie mussten hier raus! «Schnell Tim, rennen wir weg.» «Aber der Diamant!» «Zum Teufel mit deinem Diamanten! Jetzt geht's ums Überleben!» Endlich gehorchte Tim. Schnell waren sie draussen.

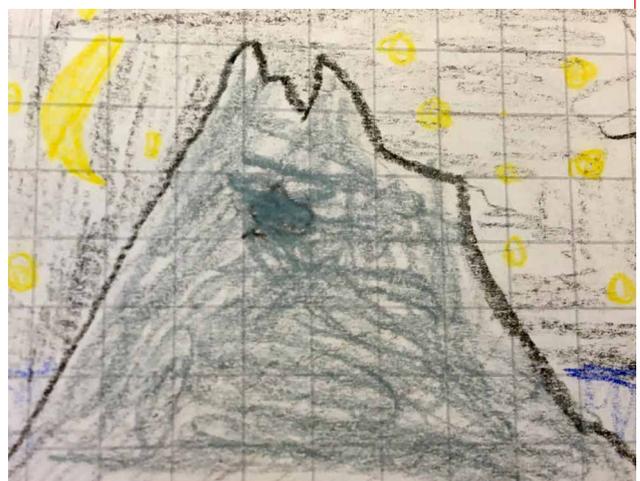
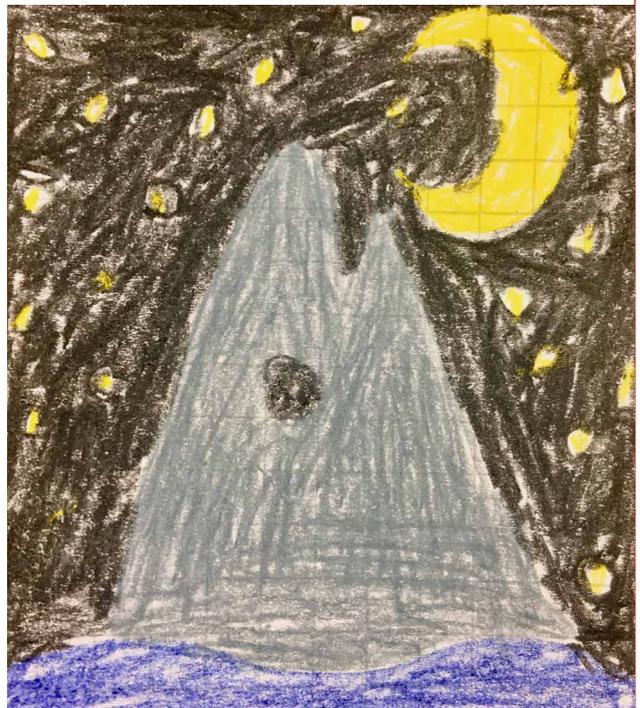
### Kapitel 3 – Die Verfolgung

Doch es war zu spät. Der Zombie entdeckte die beiden und rannte auf sie zu. «Weg hier!» Sie rannten die Klippen hinunter, den Zombie dicht auf den Fersen. «Gleich hat er uns!» Plötzlich fiel ein Stein vom Gipfel und riss immer mehr Steine mit. Ein Bergrutsch! Der Zombie wird mitgerissen. «Schnell, in Deckung!» schrie Tim. Sie brachten sich hinter einem Stein in Sicherheit.

Wenig später ist der Spuk vorbei. Die ganze Insel hat sich verändert, die Höhle ist zerstört. «Der Diamant ist futsch.» jammerte Tim. «Hauptsache der Zombie ist weg. Schnell, schwimmen wir rüber!» «Ist gut. Tschüss, Zombie-Insel!»

Dieses Abenteuer werden sie so schnell nicht vergessen!  
Ende

Von Martin und Eric, 4. Klasse



# Räbeliechtliumzug



Seit Juli wachsen auf dem Feld von Michael Frauenfelder vom Wylandhof unsere Rüben für den Räbeliechtliumzug am 10. November. Deshalb machten sich alle grossen Kindergartenkinder am Dienstagnachmittag, 25. August, auf den Weg zum Rübenfeld, um zu schauen, wie gut die Rüben gewachsen sind. Wir stellten fest, dass bereits kleine, golfballgrosse Kugeln unter dem

dichten Laub zu erkennen sind.

Zwischen den Rüben ist leider auch viel Unkraut gewachsen, so dass wir alle kräftig mitanpacken mussten, um das Feld von allem, was nicht dorthin gehört, zu befreien. Dies war anfangs gar nicht so einfach. Musste doch zuerst erkannt werden, ob es sich beim vermeintlichen Unkraut nicht doch um eine junge Rübe handelt.

In den nächsten Wochen werden wir zusammen mit Michael Frau-

enfelder regelmässig kontrollieren, wie unsere Rüben gedeihen, damit Anfang November jedes Kindergarten- und Unterstufenkind seine eigene Rübe ernten, waschen und schlussendlich schnitzen kann.

Der Durchführung des Räbeliechtliumzugs in Henggart steht auch in diesem Jahr nichts im Wege. Darüber, in welcher Form dieser stattfinden kann, werden wir Sie alle rechtzeitig informieren.

*Alexandra Braghetta*



## Räbeliechtliumzug

2020

Dienstag,  
10. November 2020,  
18.00 Uhr

Genauere  
Informationen  
folgen.

Primarschule  
Henggart



# Physiotherapie Henggart GmbH

Praxis für Physiotherapie, Craniosacral Therapie und Massage

... Ihr Partner bei Beschwerden ...

Physiotherapie Henggart GmbH  
Bahnstrasse 2a, 8444 Henggart  
Tel. 052 301 12 88    [www.emr.ch/therapeut/severine.fluri](http://www.emr.ch/therapeut/severine.fluri)

Anerkannt bei Grundversicherung (ärztliche Verordnung) und Zusatzversicherung



## WG Care Seniorenbetreuung



Sie wollen nicht ins Altersheim?  
Dann bleiben Sie doch einfach daheim!

Wir sorgen dafür, dass Sie die Lebensfreude behalten und gut umsorgt sind.

Unsere Betreuerinnen sind    ♥ professionell    ♥ einfühlsam    ♥ respektvoll



Dora & Fritz Wittwer  
WG Care, Geschäftsinhaber

Wolfwingertenstr. 12, 8444 Henggart    Tel: 052 558 63 17    [www.wg-care.ch](http://www.wg-care.ch)    [info@wg-care.ch](mailto:info@wg-care.ch)

## GOTTESDIENST ZUM SCHULJAHRESANFANG, 16. AUGUST 2020

Am letzten Sonntag der Sommerferien – dem Abend, bevor es wieder heisst: Thek und Bücher packen, Etui nicht vergessen, Znüibrötli schmieren – haben wir zu einem speziellen Familiengottesdienst eingeladen. Ein Gottesdienst ganz besonders für die Kindergarten- und Schulkinder, die am anderen Morgen in ein neues Schuljahr starten und deswegen vielleicht schon ganz aufgereggt, nervös, gwundrig oder ungeduldig sind. Wir hoffen, dass alle Kinder und auch deren Eltern gut in ein neues Schuljahr gestartet sind und wünschen noch einmal ein spannendes und lehrreiches Jahr!



## FIIRE MIT DE CHLIINE

Fünfmal im Jahr sind Kinder im Alter von zwei bis sechs Jahren mit ihren Geschwistern und Begleitpersonen herzlich zu einer kleinen Feier in der Kirche eingeladen.

**Wir feiern jeweils am Samstagmorgen von 9.30 bis 11.00 Uhr.**

Was machen wir? Wir erzählen jeweils eine Geschichte und gestalten dazu etwas Kleines. Wir singen Lieder und erinnern damit an unseren Glauben. Wir essen gemeinsam einen feinen Znüni und spielen, wenn es das Wetter erlaubt, draussen vor der Kirche.

Wir freuen uns schon jetzt auf unsere kleinen und grossen Besucherinnen und Besucher!

### Die Daten für die Fiire-mit-de-Chliine-Saison 20/21 sind:

- 31. Oktober 2020
- 04. Dezember 2020 (17.30 bis 19.00 Uhr)
- 16. Januar 2021
- 13. Februar 2021
- 20. März 2021



Petra Keller, Céline Wälti, Jacqueline Bruderer (v. l. n. r.)

# 24 REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE

## KONFREISE NACH BASEL (13.07. – 15.07.2020)



### Juhu, ändlich isch es Mäntig!

Jetzt dörfed mer Basel unsicher mache. Henggart hämmer mit viel Motivation und Vorfreud per Zug verlah. Nach unzählige Runde Bohnanza und tolle Gspräch isch oises Ziel in Sicht choh. Chum in Basel achö, hämmer ois mit Sack und Pack uf de Weg zur Elisabethe-Chile gmacht. Nach kurzem Ufenthalt simmer müed gsi und es isch ois schwer gfalle, ois z'konzentriere, doch de Ehrgiiz hät ois packt und mir händ ois im Chilégäschte-

buech verewigt. Nach dem kreative lisatz simmer in Bus iigschtige, bis zu Spahletor gfahre und händ oisi Rollköfferli ad Missionsstrass 21 zu oisem Hotel zoge. licheckt hämmer und ab isch es losgange...

Wow, sind oisi Zimmer schön gsi! En churze Powernap hät natürlid örfle. Gschwind hämmer im Basler Münschter verbiigügsled, händ de Turm beschtige unterem Zeiche vo Corona und scho isch es wiitergange go shoppe. Nachere wegsuechende Rückkehr zum Hotel

(trotz Charte und Hand; trotz oisere Orientierig hemmers den doch no gschafft) hämmer ois frisch gmacht und sind mit viel Hunger uf de Wäg zumene super guete italienische Restaurant. Sehr guet hämmer ois quer durchs ganze Menü gässe, bis mer nüm händ chöne. Zum Verdaue hämmer ois alli ines Zimmer gsellt und händ deht dä Abig mit lustige Gspräch und Spiili usklinge lah.

Natürlich hämmer i dere Ziit au viel über d Gschicht und Gegewart vo oisem Hotel und em Bildighuus Mission 21 ghört oder über die verschiedene Chile glernt; au hämmer viel furd Konf. selber plant und organisiert.

A eim Tag hämmer ä recht spannendi Tour gha zum Basel mal vonere andere Siite z'gseh, nämlich so, wies die Obdachlose gsehnd und erlebed. Das isch sehr iidrücklich und interessant gsii.

Mit viel verschiedene lidrück simmer wieder z'Henggart achö.

Im Ganze isch d'Basel-Reis aber, trotzdem, dass mer wägem Lockdown i de Frühligsferie nid uf Berlin händ chöne, sehr lääs gsii. Es paar Täg meh hettis guet no möge liide.

*Ciara Niedermann*



IMPRESSIONEN KONFREISE



NATURSAFARI, 4. JULI 2020



**Das Leben unter Wasser bleibt uns meistens verborgen.**

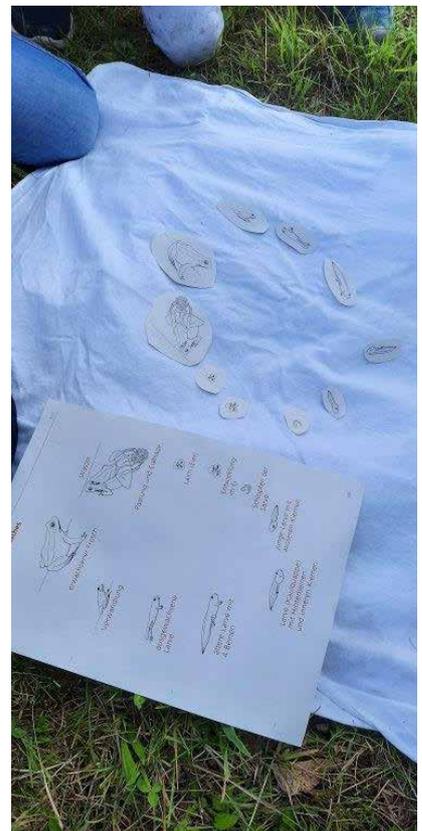
Mit Fangnetzen und Lupen ausgerüstet macht sich an diesem Samstagmorgen eine Gruppe Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren auf, um die Unterwasserwelt zu erforschen.

Wir spazieren dem Bachlauf entlang Richtung Hünikon und lernen, dass der Bach bei den Bahngleisen, dem wir schon bei der Bibersafari gefolgt sind, der gleiche ist wie dieser. Der Bach verläuft also mehr oder weniger unterirdisch durchs Dorf. Wir thematisieren mit den Kindern die Vorteile – weniger Mücken, man kann überall durchlaufen – und die Nachteile – Tiere finden kein Wasser, Frösche etc. kein Zuhause – eines solchen Flussverlaufs.

Beim Weiher angekommen suchen die Kinder die verschiedensten Insekten zusammen. Sorgfältig werden diese in Schalen gelegt, ihre Art und Gattung bestimmt und sie danach selbstverständlich wieder

freigelassen. Wir staunen, was wir alles finden! Nebenbei erklärt uns Sabine Schaufelberger vom Naturschutz Andelfingen, wie das mit dem Kreislauf des Frosches und der Libelle genau funktioniert. Nach einem feinen Znüni machen wir uns auf den Heimweg, die einen etwas nasser als die anderen.

*Violette Süsstrunk*



## OPEN-AIR-GOTTESDIENST, 23. AUGUST 2020

Schon herbstlich frisch waren die Temperaturen an diesem Sonntagmorgen, doch auf dem Kirchturm wehte die Fahne fröhlich im Wind. Ein gutes Zeichen, denn wenn die Fahne weht, findet der Open-Air-Gottesdienst auch wirklich draussen statt. Und wir hatten Glück! Das Wetter war optimal, nicht zu kalt und nicht zu heiss, und es

blieb den ganzen Vormittag trocken. Beste Bedingungen also für alle Beteiligten. Mit musikalischer Unterstützung durch die Brass Band Unterstötzung durch die Brass Band MV Henggart gestaltete Pfarrerin Renate Bosshard-Nepustil einen schönen, frohen Gottesdienst. Wir durften sogar wieder einmal eine Taufe feiern, was ja während des Lockdowns leider nicht möglich war.

Unter Einhaltung der strengen Schutzmassnahmen war es sogar auch möglich, den anschliessenden Grillplausch durchzuführen. Der Mehraufwand hat sich sehr gelohnt, die Gäste kamen zahlreich und rundum waren glückliche Gesichter zu sehen.



## 28 REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE

### DER BESUCHSDIENST DER REFORMIERTEN KIRCHE IN HENGGART

Seit gut einem Jahr bietet die reformierte Kirche in Henggart einen Besuchsdienst an. Gestartet hat ein kleines Grüppchen engagierter Frauen aus unserem Dorf, die in ihrer Freizeit unentgeltlich anderen Menschen ihre Zeit und Aufmerksamkeit schenken.

Die Freiwilligen des Besuchsdienstes besuchen Mitmenschen in unserer Gemeinde, die zuhause oder im Alters- und Pflegeheim leben. Die Besuche finden auf Wunsch und nach Absprache statt.

Viele der Besuchten sind krank, nicht mehr so mobil, einsam oder alleinstehend. Ihnen wollen wir mit diesem Angebot etwas Licht und Vertrauen im Alltag schenken.

Pflegerische Tätigkeiten, Einkaufen, Hilfe im Haushalt und Garten gehören nicht zu den Aufgaben des Besuchsdienstes.

Selbstverständlich stehen auch die Dienstleistungen unserer Pfarrerin Renate Bosshard-Nepustil nach Wunsch zur Verfügung.

Durch die Corona-Pandemie sind die Besuche und persönlichen Kontakte im Moment sehr eingeschränkt. Es hat sich aber gezeigt, dass auch Gespräche per Telefon sehr willkommen sind und Freude bereiten.

Das Angebot des Besuchsdienstes wird rege genutzt und die vielen positiven Rückmeldungen freuen uns sehr. Es würde uns freuen, wenn das «Besuchsdienst-Team» noch etwas wachsen würde!



***Wenn Sie auch gerne einmal besucht werden möchten oder Lust haben, als Freiwillige/r im Besuchsdienst mitzumachen, dann melden Sie sich ungeniert bei Frau Pfrn. Renate Bosshard-Nepustil (052 316 12 12). Sie gibt Ihnen gerne weitere Auskunft.***

***Selbstverständlich unterliegen die Freiwilligen der Schweigepflicht.***

reformierte  
kirche henggart

# WANTED



## Neues Mitglied der Kirchenpflege

- ✓ Hat Lust auf eine neue Herausforderung
- ✓ Schätzt die Arbeit im Team
- ✓ Bringt gerne persönliche Fähigkeiten ein
- ✓ Trifft gerne spannende Menschen
- ✓ Möchte gerne etwas bewegen
- ✓ Packt aktiv mit an
- ✓ Engagiert sich gerne in unserem Dorf
- ✓ Interessiert sich für unseren Glauben
- ✓ Interessiert sich für unsere Kultur

Bitte melden Sie sich bei Rolf Müller  
(Kirchenpflegepräsident) 052 316 28 72.

## *Adventsmarkt, 29. November 2020*

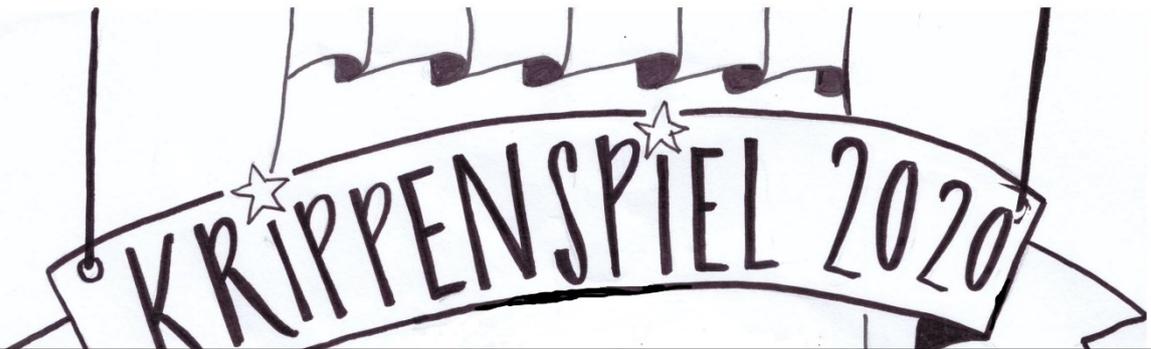
Am 1. Advent findet auch in diesem Jahr unser traditioneller Adventsmarkt statt.

Aus Platzgründen wird er in und vor der Kirche stattfinden.

Leider können wir in diesem Jahr keine Bastelabende veranstalten.

Wir freuen uns sehr, Sie an diesem Tag auf dem Kirchenhügel begrüßen zu können!

Kirchenpflege Henggart und Pfarramt



# ABGESAGT!

Schweren Herzens haben wir uns dazu entschieden, das Krippenspiel in diesem Jahr abzusagen.

Die unsichere Lage rund um das Coronavirus macht es uns nicht möglich, die Theaterproben und die Vorstellungen so durchzuführen, dass die Sicherheit aller gewährleistet sein wird.

Wir hoffen, dass wir die Tradition des Krippenspiels im nächsten Jahr weiterführen können!

Wir danken für Ihr Verständnis.

Kirchenpflege Henggart, Verantwortliche Krippenspiel



reformierte  
kirche henggart



## «Mir lueged zunenand»

An dieser Stelle möchten wir allen ganz herzlich DANKE sagen, die uns in den vergangenen Monaten so fleissig mit tollen, kreativen und aufmunternden Beiträgen so reich beschenkt haben! All diese Einsendungen wurden durch das Pfarramt weiterverschenkt, um irgendwem im Dorf eine Freude zu bereiten.

Die Situation rund um das Coronavirus hat sich noch nicht entspannt. Es wird sogar erwartet, dass sich die Lage zusammen mit der Wintergrippe eher verschlimmert.

Wir möchten diese Aktion gerne weiterführen. Gross und Klein sind herzlich eingeladen,

- ein schönes Bild zu malen,
- ein Gedicht zu schreiben,
- einen netten Gruss zu verschicken,
- einen Segenswunsch weiterzugeben,
- gute Gedanken zu teilen.

Wenn Sie Ihren Beitrag ans Pfarramt, Kirchgasse 15, 8444 Henggart senden, verteilen wir diese Kostbarkeiten anschliessend dahin, wo sie besonders dringend nötig sind. Ob Sie Ihren Namen und Ihre Adresse angeben möchten, steht Ihnen frei.

Vielen herzlichen Dank!

Kirchenpflege und Pfarramt Henggart

Aromamassage

Akupunktmassage \*

WBA (Wirbelsäulen-Basis-Ausgleich) \*

Fussreflexzonen-Massage \*

Manuelle Lymphdrainage \*

Schröpfen

Klassische Massage

Hot Stone

Bachblüten-Therapie

Bemer

*Gesundheitspraxis*



**Regula Sutter**, Therapeutin

Sandackerstrasse 14 c

8444 Henggart

Tel. +41 52 316 33 89

Mobile +41 78 621 68 19

[info@gesundheitspraxis-sutter.ch](mailto:info@gesundheitspraxis-sutter.ch)

[www.gesundheitspraxis-sutter.ch](http://www.gesundheitspraxis-sutter.ch)

\*krankenkassenanerkant



**Weiersmüller**

IHRE AUTOGARAGE IN HENGGART.

Alte Andelfingerstrasse 10

8444 Henggart

Telefon 052 316 15 37

Mobile 078 601 44 43

[info@weiers.ch](mailto:info@weiers.ch)

[www.weiers.ch](http://www.weiers.ch)

## GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN

## Regelmässige Gottesdienste jeweils:

Samstags 18 Uhr

Sonntags 08 und 10 Uhr

Pfarreizentrum Chämi, Breitstrasse 10, Neftenbach

Kath. Kirche, Dorfstrasse 4, Pfungen

### Ausnahmen und weitere Veranstaltungen:

#### Oktober 2020

Do. 01.	15.30 Uhr	KidsBlitz-Musik – konfessionsunabhängiger Treff für Kleinkinder	Pfarrhaus, Pfungen
Sa. 10.	18.00 Uhr	Hl. Messe durch MCLI	Pfungen
Do. 15.	15.30 Uhr	KidsBlitz-Musik – konfessionsunabhängiger Treff für Kleinkinder	Pfarrhaus, Pfungen
Sa. 17.	13.30 Uhr	Wie erfahre ich den Heiligen Geist? Glaubens- und Impulsnachmittag – Mit Freude den Glauben neu entdecken und vertiefen.	Pfungen
So. 18.	19.15 Uhr	Einsingen ökum. Taizé-Gottesdienst	ref. Kirche Neftenbach
	20.00 Uhr	Beginn Taizé-Gottesdienst	ref. Kirche Neftenbach
Di. 20.	14.00 Uhr	Offener Treff – ökumenisch	kath. Pfarrhaus Pfungen
Sa. 24.	10.00 Uhr	Beginn Handwäckermarkt	Pfarreizentrum Chämi
So. 25.	10.00 Uhr	Hl. Messe mit Erstkommunionsfeier	Pfungen
	12.30 Uhr	Igbo-African Mass	Pfungen
Do. 29.	15.30 Uhr	KidsBlitz-Musik – konfessionsunabhängiger Treff für Kleinkinder	Pfarrhaus, Pfungen
Sa. 31.	16.00 Uhr	Generalversammlung Verein „House of Hope – Akatta“	Pfarrhaus Pfungen

#### November 2020

So. 01.	10.00 Uhr	Hl. Messe zu Allerheiligen	Pfungen
Mo. 02.	15.00 Uhr	Andacht Allerseelen	Friedhof Henggart
	19.00 Uhr	Allerseelen-Messe mit Verlesung der Verstorbenen	Pfungen
Di. 03.		Keine Messe	
Sa. 07.	17.30 Uhr	Hl. Messe – Patroziniumsfest St. Pirminius und Hl. Martins-Umzug zusammen mit Unti-Schülern. Im Anschluss Imbiss.	Pfungen
Do. 12.	15.30 Uhr	KidsBlitz-Musik – konfessionsunabhängiger Treff für Kleinkinder	Pfarrhaus, Pfungen
Fr. 13.	19.00 Uhr	BINGO – zugunsten Waisenhausprojekt «House of Hope – Akatta»	Pfarrhaus
Sa. 14.	18.00 Uhr	Hl. Messe durch MCLI	Pfungen
So. 15.	11.00 Uhr	Kirchgemeindeversammlung mit Apéro	Pfungen
Sa. 21.	18.00 Uhr	Hl. Messe – Christkönig	ref. Kirche Henggart
So. 22.	10.00 Uhr	Hl. Messe – mit Prozession und Vorstellung der Erstkommunikanten	Pfungen
	12.30 Uhr	Igbo-African Mass	Pfungen
Di. 24.	14.00 Uhr	Offener Treff – ökumenisch	Pfarrhaus Pfungen
Do. 26.	15.30 Uhr	KidsBlitz-Musik – konfessionsunabhängiger Treff für Kleinkinder	Pfarrhaus, Pfungen
Fr. 27.	20.00 Uhr	Kinozeit in der Kirche	Pfarrhaus Pfungen
Sa. 28.	18.00 Uhr	Hl. Messe durch MCLI	Pfungen
So. 29.	10.00 Uhr	Hl. Messe – Freiwilligen Sonntag mit Aussendung des Samichlauses, im Anschluss wird ein Apéro offeriert.	Pfungen

#### Dezember 2020

Mi. 02.	06.00 Uhr	Rorate-Gottesdienst für Primarschüler. Im Anschluss gemeinsames Frühstück.	Pfungen
So. 06.	12.30 Uhr	Igbo-African Mass	Pfungen
Mi. 09.	06.00 Uhr	Rorate-Gottesdienst für Oberstufenschüler. Im Anschluss gemeinsames Frühstück.	Pfungen
Sa. 12.	18.00 Uhr	Hl. Messe durch MCLI	Pfungen

>>> Bitte beachten Sie die Aktualisierungen im kath. Pfarrblatt *forum* oder unter [www.pirminius.ch](http://www.pirminius.ch)

BUCHEMPFEHLUNGEN FÜR DEN HERBST

«Sich das Lesen zur Gewohnheit machen heisst, sich einen Ort zu schaffen, an dem man sich vor fast allem Elend des Lebens zurückziehen kann.»

William Somerset Maugham

«Sich den Besuch in der Bibliothek zur Gewohnheit machen heisst, einen Ort zu entdecken, an dem wir Ungeahntes erleben können.»

Bibliotheksteam Henggart



Autor: Richard Roper  
Titel: Das Beste kommt noch

«Das Beste kommt noch» ist der Debütroman von Richard Roper, Lektor und Schriftsteller aus London.

Zur Handlung: Der Protagonist Andrew arbeitet als Nachlassverwalter für die Stadtverwaltung. Und zwar für Verstorbene, die sonst niemanden haben. Andrew ist engagiert und geht sogar zu den Beerdigungen.

Es gibt aber auch ein Problem. Andrew hatte damals den Job bekommen, weil er erzählte, dass er Frau und Kinder hat. Dabei ist er alleinstehend und hat kaum Kontakte. Jetzt kommt er aus der Lüge nicht mehr heraus. Dann fängt auch die sympathische Peggy als seine Kollegin an. Das bewirkt bei Andrew ein gewisses Öffnen, aber das ist kein einfacher Prozess.

Es ist ein Risiko, über das Leben eines gesellschaftlichen Aussenseiters zu schreiben, aber Richard Roper schreibt einfühlsam und empathisch. Er ist ein Autor, der seine Figuren nicht verrät. Hinzu kommt, dass Roper einen ausgiebigen Blick auf Andrews Kindheit und Jugend zulässt. Da gab es den frühen Tod der Eltern und eine schwierige Beziehung zur Schwester. Davon abgesehen ist der Roman entspannt, unterhaltsam und hat einige witzige Momente. Es hat Spass gemacht, den Roman zu lesen.



Autor: Marco Balzano  
Titel: Ich bleibe hier

Balzano erzählt eine Familiengeschichte, eine Kriegsgeschichte, eine Gesellschaftsgeschichte an der Schnittstelle und Bruchstelle zweier Länder, er geht in die europäische Geschichte und er erzählt auch die Geschichte von skrupelloser Obrigkeit, von dagegen aufgebrachter Standhaftigkeit. Ein wunderbares Buch, in dem fast ein ganzes Jahrhundert durchmessen wird an einem besonderen Ort, nämlich jenem Bergdorf Graun.

Balzos Heldin heisst Trina, ist eine junge Lehrerin, die mit dem Zweiten Weltkrieg zu den sogenannten Opantan gerechnet wird – jenen Menschen, denen freigestellt wurde, entweder ihre Heimat zu verlassen und ins Deutsche Reich zu wechseln oder in Südtirol zu bleiben und italienisiert zu werden.

Trina bleibt mit ihrem Mann Erich in Graun, doch ihre kleine Tochter Marcia verschwindet. Es sei absichtlich nicht verraten, wohin und mit wem, denn dies ist lange eines der verstörenden Rätsel des Romans. Trina und ihr Mann Erich jedenfalls sind so traumatisiert, dass Erich manisch sucht und Trina anfängt zu schreiben und als Ich-Erzählerin Briefe an ihre Tochter zu verfassen, um ihr zu berichten, was der Familie über die Jahre zustösst.



Autor: Seethaler, Robert  
Titel: Der letzte Satz

Gustav Mahler auf seiner letzten Reise – das ergreifende Porträt des Ausnahmekünstlers. Nach «Das Feld» und «Ein ganzes Leben» der neue Roman von Robert Seethaler.

An Deck eines Schiffes auf dem Weg von New York nach Europa sitzt Gustav Mahler. Er ist berühmt, der größte Musiker der Welt, doch sein Körper schmerzt, hat immer schon geschmerzt. Während ihn der Schiffsjunge sanft, aber resolut umsorgt, denkt er zurück an die letzten Jahre, die Sommer in den Bergen, den Tod seiner Tochter Maria, die er manchmal noch zu sehen meint. An Anna, die andere Tochter, die gerade unten beim Frühstück sitzt, und an Alma, die Liebe seines Lebens, die ihn verrückt macht und die er längst verloren hat. Es ist seine letzte Reise.

«Der letzte Satz» ist das ergreifende Porträt eines Künstlers als müde gewordener Arbeiter, dem die Vergangenheit in Form glasklarer Momente der Schönheit und des Bedauerns entgegentritt.



Autor: Fabio Andina  
Titel: Tage mit Felice

Leontica, das Dorf hoch über dem Bleniotal. Jeden Morgen, zu jeder Jahreszeit, bricht Felice noch vor der Morgendämmerung auf und wandert eine Stunde hoch zu einer Wanne des Bergbaches, wo er ins eiskalte Wasser taucht; er lässt sich vom Wind trocknen und steigt wieder ab. Im Dorf wird darüber gemunkelt. Nur der Erzähler wird ihn während sieben Tagen dabei begleiten und gleichzeitig den Tagesablauf mit ihm teilen, «um ein bisschen so zu leben wie er». Felice ist 90 Jahre alt. Man trifft sich in der Bar, auf der Strasse, man schaut beim Nachbarn herein, fährt ins Tal in den Gasthof und wieder hinauf. So begegnen wir jedem und jeder der Dorfbewohner immer wieder, bis sie uns selber familiär geworden sind. Wir nehmen teil am Tagewerk und Zusammenleben von Menschen und Tieren im Dorf. Man schaut zueinander – und man lässt einander leben in aller Verschiedenheit, weiss von den Lebensgeschichten und Bürden der andern. Keine Idyllisierung.

Das Zentrum aber bildet Felice. Sein Lebensrhythmus in der selbstbestimmten Einfachheit, seine Aufmerksamkeit gegenüber den Dingen, den Tieren und den Menschen um ihn. Seine Geradlinigkeit. Alles ist aufs absolut Essenzielle reduziert. Zero vaste. Mit Sorgfalt werden die einfachen Speisen und die diversen Kräutertees zubereitet. Der Erzähler eignet sich das eine oder andere an. Dazwischen gibt es Schweigen, Stille, Nachdenken.

Andinas wunderbare Sprache, der Rhythmus der Wiederholungen und knappen Dialoge haben die Wirkung von Minimal Music, die einen in ihren Bann zieht. Nach der letzten Seite möchte man wieder von vorne beginnen.



Autor: Maude Miami  
Titel: Zehn Wünsche für Alfréd

Ein Wunsch kommt selten allein.

*Eine bezaubernde Geschichte von Opa und Enkel in einem kleinen bretonischen Dorf.*

Alfréd hat es nicht leicht mit seinen fast zehn Jahren: Seine alleinerziehende Mutter hört ihm nie zu, dafür trinkt sie zu viel. Zum Glück hat er seinen Opa, dessen eher fragwürdige Lebensweisheiten Alfréd in einem Heft sammelt. Darin führt er auch eine Liste mit zehn Wünschen, die er sich vor seinem zehnten Geburtstag erfüllen möchte: einen echten Cowboy treffen, Traktor fahren, ein Mutter-Sohn-Tag... Wie es Wünsche an sich haben, sind sie nicht immer leicht zu erfüllen, doch zusammen mit seinem Opa und dessen so chaotischen wie liebenswerten Freunden – urwüchsigen Bretonen – kann Alfréd die Punkte auf seiner Liste abarbeiten, wenn auch nicht immer ganz so, wie er es sich vorgestellt hatte.

Alle Medien können Sie in der Bibliothek Henggart kostenlos ausleihen – ein Besuch in der ortseigenen Bibliothek ist eine Entdeckungsreise ohne Risiken. Wir freuen uns, Ihnen die Bibliothek Henggart zu zeigen und für Sie ein kostenloses Benutzerkonto einzurichten.

Mit diesem ist es auch möglich, alle Medien über unseren Online-Katalog zu reservieren und Medien zu verlängern.

<https://www.winmedio.net/henggart>

## Veranstaltungen

**Mittwoch, 28. Oktober 2020**

14.00 bis ca. 14.30 Uhr

### «Geschichtezeit»

Eine Geschichte mit anschliessender kleiner Bastelei für Kinder von 3 bis 7 Jahren.

Wie die Geschichte geht, erzählt euch Marlies Mertl.

Eintritt frei, ohne Anmeldung.

Wir freuen uns auf dich!

**Mittwoch, 18. November 2020**

09.30 bis 10.30 Uhr

### Buchvorstellung

Das Bibliotheksteam stellt neue Bücher für Erwachsene vor.

Ein spannender Morgen mit Kaffee und Gipfeli erwartet Sie. Ohne Anmeldung

**Donnerstag, 19. November 2020**

09.30 bis 10.30 Uhr

### Buchstart

Für Kleinkinder ab Geburt und ihre Begleitpersonen Reime, Lieder, Verse und Fingerspiele sind für Babys das Tor zur Sprache.

Ohne Anmeldung

## ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag	15.00 – 17.00 Uhr 19.00 – 20.00 Uhr
Mittwoch	09.00 – 11.00 Uhr 15.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag	15.00 – 17.00 Uhr
Freitag	15.00 – 17.00 Uhr

**In den Herbstferien vom 5. Oktober bis 19. Oktober ist die Bibliothek geschlossen.**

Wir empfehlen allen Besuchern, **eine Maske zu tragen und ausreichend Abstand zu halten. Alle Medien werden bei der Rücknahme gereinigt und desinfiziert.**

Alle Veranstaltungen der Bibliothek finden Sie auf der Website: <https://www.winmedio.net/henggart/#Start1>

# FURRER



## Schreinerei

EIN SCHREINER FÜR ALLES

FURRER SCHREINEREI +41 (0)79 224 20 07  
 Christian Furrer  
 Hauptstrasse 28 info@furrer-schreinerei.ch  
 8414 Buch am Irchel www.furrer-schreinerei.ch

# SOLARANLAGEN

## THERMISCH & PHOTOVOLTAISCH

WIR PLANEN FÜR SIE IHRE  
 INDIVIDUELLE SOLARANLAGE  
 UND REALISIEREN IHR  
 EIGENES SONNENKRAFTWERK

### SCHERRER

GEBÄUDEHÜLLEN AG



8444 HENGGART +41 052 316 18 20

• PLANUNG • KOMPLETTMONTAGE • INBETRIEBNAHME

**SCHERRER.SWISS+**



Sennegasse 18, 8476 Unterstammheim  
 052 336 10 10

[www.wyland-tagesbetreuung.ch](http://www.wyland-tagesbetreuung.ch)

Öffnungszeiten:  
 Montag – Freitag 09.00 – 17.00 h

In der Wyland-Tagesbetreuung werden Ihre Angehörigen liebevoll betreut, aktiviert und gepflegt. Personen, die alleine zu Hause sind, erleben einen ausgefüllten Tag in Gesellschaft. Wenn gewünscht, holen wir unsere Tagesgäste zu Hause ab und bringen sie wieder zurück. Pflegerische Verrichtungen werden über die Krankenkasse abgerechnet. Alle Räumlichkeiten sind behindertengerecht eingerichtet. Unsere Gäste haben auch die Möglichkeit, sich zurückzuziehen, wenn sie Ruhe benötigen.

Wir freuen uns über einen Besuch von Ihnen (kostenloser Probetag) und geben gerne in einem persönlichen Gespräch weitere ausführliche Informationen.

Ihr Team Wyland-Tagesbetreuung

padu

## aktiv+fit

Gymnastik für Frauen

Corona – wir halten die wichtigsten Schutzmaßnahmen ein:

- Handhygiene
- Abstandhalten
- Zusätzlich setzen wir stark auf eigenverantwortliches Handeln.

An regenfreien Mittwochabenden verbringen wir die 90 Minuten Turnzeit lieber an der frischen Luft. Und falls es doch mal regnet, halten wir in der Turnhalle genügend Abstand zueinander.



Wir hoffen, dass das Vereinsleben weitergelebt und -gepflegt werden kann, trotz und dank den Schutzmaßnahmen.

**...komm vorbei auf ein Schnuppertraining! Ohne Voranmeldung. Jeden Mittwochabend von 19.15 bis 20.30 Uhr in der alten Turnhalle.**

PS: Lösung des DenkSPORTRätsels der Ausgabe 02/2020:  
Ich musste 10 Bälle in die Turnhalle holen, um sicherzugehen, dass 3 rote Bälle mit dabei sind.

Wir vom aktiv + fit wünschen euch einen gesunden & farbenfrohen Herbst!



ALTERNATIVE AKTIVITÄTEN



Nachdem wir uns das erste halbe Jahr vornehmlich zu Hause, jeder für sich allein, für die kommenden Wettkämpfe fit hielten, hatten wir Ende April Gewissheit: Wir werden dieses Jahr keine Turnfeste mehr bestreiten können. Nichtsdestotrotz war die Erleichterung gross, als wir, anfänglich noch unter strengen Schutzmassnahmen, allmählich immer mehr zum normalen Trainingsbetrieb zurückkehren konnten. Der Lockdown hat der Turnerfamilie Henggart deutlich aufgezeigt, wie

viel Freude uns das gemeinsame Training und der regelmässige soziale Austausch bereiten.

Da schon bald weitere Höhepunkte auf unserem Jahresprogramm, wie der Weinländer Turntag oder der TSST Winterthur, abgesagt wurden, hatten wir diesen Sommer die Möglichkeit, neben dem klassischen Trainingsprogramm auch alternative Aktivitäten gemeinsam zu unternehmen. Es wurde grilliert, geschwommen oder ein gemeinsames Spieltornier zwischen

dem TV und DTV durchgeführt. So kam die Geselligkeit trotz mangelnden Anlässen nicht zu kurz.

Traditionellerweise wäre das Jahr 2020 ein Abendunterhaltungsjahr für die turnenden Vereine Henggart gewesen. Nach reiflicher Überlegung, nach Abklärung verschiedener Durchführungsoptionen unter Einbezug der aktuellen BAG-Richtlinien sowie des STV-Schutzkonzeptes für Turnabende und nach Gesprächen mit dem OK, dem Vorstand, unseren Riegenleiterinnen und -leitern sowie mit benachbarten Vereinen haben die Vorstände vom DTV und TV Henggart jedoch schweren Herzens beschlossen, die Abendunterhaltung 2020 abzusa-

gen. Wir planen jedoch, die Abendunterhaltung im nächsten Jahr nachzuholen und freuen uns, die Henggart Bevölkerung schon bald wieder bei uns in der Wylandhalle begrüssen zu dürfen.

*Loris Schneider*  
Aktuar TV Henggart

**Neue Mitglieder**

*sind in allen Riegen der turnenden Vereine Henggart immer willkommen.*

*Möchtest du bei uns mitturnen?*

*Gerne laden wir dich zu einem Probetraining ein.*

*Mehr Informationen unter:  
tv-henggart.ch  
dtv-henggart.ch*

Trainingszeiten TV-Riegen		
TV	Uhrzeit:	
Di.	20.15 – 21.45	Wylandhalle
Fr.	20.15 – 21.45	Wylandhalle
Jugendriege klein		
Fr.	18.30 – 20.00	Turnhalle
Jugendriege gross		
Fr.	18:30 – 20.00	Wylandhalle
Kunstturnen		
Di.	18.15 – 20.00	Turnhalle
Fr.	18.00 – 19.30	Turnhalle Dorf

Trainingszeiten DTV-Riegen		
DTV	Uhrzeit:	
Mo.	20.00 – 21.45	Wylandhalle
Fr.	20.00 – 21.45	Turnhalle
Mädchenriege klein		
Mo.	18.30 – 20.00	Wylandhalle
Mädchenriege gross		
Mo.	18.30 – 20.00	Turnhalle
Kinderturnen (Kindergärtner)		
Di.	15.30 – 16.30	Wylandhalle
Muki, 3- bis 5-Jährige		
Mo.	08.50 – 10.00	Wylandhalle

## BESUCH DER NAGRA-TIEFBOHRSTELLE IN MARTHALEN

Im Jahresprogramm der Henggarter Turnveteranen besitzt die Exkursion/Besichtigung im kulturellen und wirtschaftlich-technischen Bereich einen hohen Stellenwert. Die diesjährige, naheliegende Besichtigung, organisiert von den Turnveteranen-Kameraden Walter Wipf und Hermann Schäublin, galt der NAGRA-Tiefbohrstelle für ein mögliches Atommülllager «Zürich Nordost» in Marthalen.

Der Tiefbohrplatz auf dem Viereckgelände zwischen Radhof und Sunnenhof, angrenzend an die Waldpartie «Chinzen» in Marthalen, wirkt technisch imposant und erinnert an die weltweiten Erdölbohrstellen. Im Infopavillon mit Blick auf das Bohrgelände informierte Cornelia Wigger, Projektleiterin Raumplanung und Umwelt der NAGRA, fachkompetent und wissenschaftlich verständlich über die technischen und geologischen Aufgaben und Zielsetzungen dieser Marthaler NAGRA-Tiefbohrstelle als einer von mehreren Bohrstellen. Seit 2019 untersucht die NAGRA den geologischen Untergrund in den potenziellen Standortgebieten für ein geologisches Tiefenlager des Schweizer Atommülls im «Jura Ost», in «Nördlich Lägern» und «Zürich Nordost». Von Anfang Februar 2020 bis Mitte Juli 2020 war die Tiefbohrung Marthalen als zweite Tiefbohrung im Standortgebiet «Zü-

rich Nordost» der Etappe 3 der laufenden Standortsuche für ein geologisches Tieflager in Betrieb. Die Bohrung erreichte eine Tiefe von 1090 Metern. Eine Bohrung dauert etwa sechs bis neun Monate. Das deutsche Bohrunternehmen Daldrup, vorwiegend im Erdölgeschäft tätig, führt die Bohrung im Zweischichtenbetrieb rund um die Uhr durch und fördert Gesteinsproben zu Tage. In rund 580 Meter Tiefe befindet sich eine zirka 104 Meter mächtige Schicht aus Opalinuston. Dieses Gestein, Sediment genannt, entstand vor rund 173 Millionen Jahren im Jurameer und gilt wegen seiner Wasserundurchlässigkeit und Quellfähigkeit als geeignetes Wirtsgestein für ein Atommülllager. Die Gesteinsproben werden analysiert, wobei vor allem der Opalinuston selbst sowie die Schichten darüber und darunter wissenschaftlich von dreissig internationalen Teams untersucht werden.

Interessant sind die technischen Daten des Bohrgeräts. Bis zu 160 Umdrehungen pro Minute; das Bohrverfahren nennt sich Seilkernverfahren; bis zu 60 Tonnen wiegt das Bohrgerät, das Gewicht der Gestänge bis zu 28 Tonnen, der Bohrstangen rund 200 Kilogramm, Gewichtsauslegung Boden Bohrturm bis zu 175 Tonnen, Höhe Bohrturm 21 Meter, Zugkraft auf Seil maximal 152 Tonnen, Spülung Bohrung: 200

bis 3000 Liter pro Minute, Länge der Bohrkern 3 Meter.

Im Sommer 2006 bestimmte der Bundesrat, dass die NAGRA in einem Sachplanverfahren mehrere Gebiete untersuchen, vergleichen und das geeignetste ermitteln solle, und zwar unter Einbezug von Vertretern der Regionen und Kantone. Für die Vertretung von «Zürich Nordost» ist die Regionalkonferenz «Zürich Nordost» seit 2011 zuständig. Sie ist in einem aufwendigen Verfahren, in das einige Gremien eingebunden sind, das Sprachrohr des Weinlandes und der angrenzenden Gebiete.

Die Bohrarbeiten in Marthalen dauerten bis Mitte Juli 2020. Geplant von der NAGRA ist eine weitere Bohrung im Zürcher Unterland.

Werner Straub  
Turnveteranen TV Henggart



NAGRA-Tiefbohrstelle Marthalen



Henggarter Turnveteranen mit Cornelia Wigger, NAGRA Führung und Informationen bzgl. der Marthaler Tiefbohrstelle.



Diamant-Kernbohrkrone

# 40 TURNVEREINE FRAUENTURNVEREIN

## TURNFAHRT 5./6. SEPTEMBER 2020

Samstag, 07.50 Uhr, Bahnhof Henggart: Bei Sonnenschein und angenehmer Temperatur besammeln sich 17 aufgestellte Frauen in Wanderschuhen, mit Rucksack und – nicht zu vergessen – der Hygienemaske, um eine 2-tägige Reise anzutreten. Unsere Reiseleiterin Andrea Rütimann organisierte diese Turnfahrt zusammen mit Myriam Grunder, die leider wegen eines Knieleidens nicht aktiv teilnehmen konnte. Dafür wurde Andrea von Berta auf der Rekognosziertour begleitet und Silvia Buff führte die Atzmännig-Gruppe durch den Tag. In Winterthur war die Reisegruppe mit 18 Frauen dann komplett, um sich gleich wieder zu teilen. Eine Gruppe fuhr ins Tösstal bis Wald, weiter mit dem Bus über Goldingen/Atzmännig. Die Reise der zweiten Gruppe führte mit dem Zug nach Wil, Bütschwil, von wo aus man dann mit dem Postauto auf die Hultfegg (954 m. ü. M.) fuhr. Nach einem Kaffeehalt nimmt die Gruppe den Weg zum Schnebelhorn unter die Wanderschuhe. Der abwechslungsreiche Weg führt die Wanderinnen durch Weiden und Wälder, mal rauf, mal runter – im FTV-Jargon «Rämpeli» genannt. Auf halber Strecke zum Schnebelhorn lädt eine Waldlichtung zur Rast und Verschnaufpause ein. Ab hier werden die Rämpeli immer giftiger und der Aufstieg steiler. Ein Blick nach rechts ins Tösstal oder nach links ins Toggenburg, wo Lisbeth sogar die Tannengruppe vor ihrem «Höttli» gesichtet hat, verschönert den Aufstieg auf den Gipfel.

Auf dem 1292 m. ü. M. hohen Schnebelhorn angekommen werden die Frauen mit einer tollen Fernsicht belohnt. Die Verpflegung aus dem Rucksack erfolgt etwas unterhalb vom Gipfel auf einer Bergwiese. Fast können die Frauen auf dem Schnebelhorn dem Treiben im Atzmännig zuschauen. Dieser Gruppe geht es sichtlich gut. Sie geniesst die Fahrt mit dem Sessellift auf den



Berg, um dann mit dem Rodel die 700 Meter lange Bahn mit 17 Kurven in rasender Geschwindigkeit zu meistern. Nach der Erfrischung im Restaurant folgt noch eine Fahrt mit dem Sessellift, anschliessend wird auf dem Höhenweg Richtung Chrüzegg gewandert. Inzwischen sind die Frauen auf dem Schnebelhorn verpflegt und wieder fit für die 2. Etappe zur Chrüzegg. Über Stock und Stein verläuft die Route, und bald erblickt das Auge ein angeschriebenes Haus. Im Alpbeizli

Schindelberg kehrt die gut gelaunte Gruppe ein. Als dann die gebürtige Toggenburgerin «en Ghürotne» bestellt und der Kellner etwas irritiert schaut, ist das «Gaudi» perfekt. Kurz zur Erklärung: «En Ghürotne» ist ein Most, halb süss, halb sauer – also ganz harmlos. Das folgende Wegstück durch den Wald ist mystisch und märchenhaft. Die Nagelfluh-Felsen auf den schrägen, rutschigen Mergelschichten sind immer noch in Bewegung – 1845 ereignete sich ein grosserer Bergsturz,



und die bemoosten Felsbrocken liegen seitdem wild in der Gegend herum. Noch ein Rämpeli – und dann steht die Gruppe auf der Chrüzegg. Was für eine schöne Aussicht zum Zürichsee, zum Bodensee sowie in die St. Galleroberländer, Glarner, Innerschweizer und Berner Alpen. Einfach fantastisch. Das Ziel, das Berggasthaus Chrüzegg, ist auch schon in Sichtweite und der letzte Abstieg steht bevor.

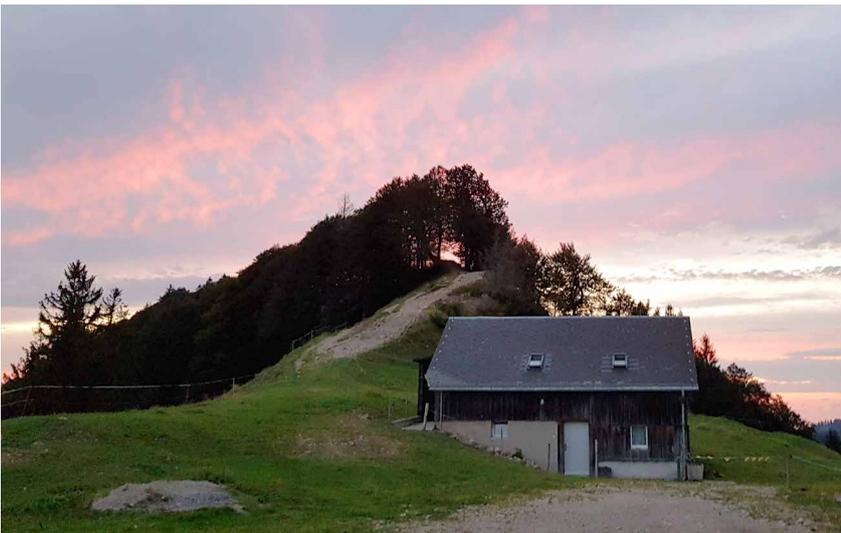
Die Gruppe Atzmännig ist extra zum Kreuz hochgelaufen, um die Wandergruppe vom Schnebelhorn zu empfangen – um sie dann doch knapp zu verpassen, so dass der feine Himbeerlikör von Elvira vor der Unterkunft genossen wird.

matschig und rutschig. Der sportlichen Reisegruppe gelingt dies mehr oder weniger souverän. In Ricken schliesst die Gruppe den Wanderteil ab und wechselt auf den Bus, der die Frauen nach Rapperswil fährt. Die Prognose verspricht Wetterbesserung; deshalb beschliesst die Gruppe, am ursprünglichen Ziel, dem Seebad Rapperswil, festzuhalten. Ein Spaziergang am Schloss vorbei führt direkt zur Badi. Den Aufenthalt nutzen einige Frauen für ein Bad im kühlen Nass. Schnell ist ein feines Apéro-Bufferet gezaubert und die Tranksame bereitgestellt, doch die Frauen machen die Rechnung ohne ... den Bademeister. In einer Sportstätte bitte keinen

Alkohol, also auch kein feines Henggarter Rebengetränk. Um 13.00 Uhr ist eh Abmarsch zum Schiffssteg, von wo aus mit der Linth gemütlich auf dem See bis Zürich gefahren wird. In Zürich trifft dann die Wandergruppe auf Grosstadt, was die Preise in den Schaufenstern an der Bahnhofstrasse unschwer erkennen lassen. Die S12 fährt zum Abschluss die Reisenden wieder zurück nach Hause.

Ein tolles Wochenende hat uns Andrea Rütimann organisiert, ganz herzlichen Dank.

Die Berichterstatterin  
*Karin Flachsmann*



Das Hüttengebäude, ca. 70 Meter vom Haupthaus entfernt, bietet der Reisegruppe eine angenehme Unterkunft. Nach einem feinen Znacht wird gespielt, gelacht, geschwätzt, bis die Müdigkeit siegt und das Nachtlager ruft.

Am Sonntag wird die Reisegruppe durch heftigen Regenfall geweckt. Nach dem Frühstück heisst es dann, sich regentauglich zu kleiden, den Rucksack wieder anzuschlappen, die Wanderschuhe zu schnüren und den Weg nach Ricken unter die Füsse zu nehmen. Zwischenzeitlich giesst es wie aus Kübeln und der Weg ist teilweise schwierig zu meistern, weil sehr



# 42 JODLERKLUB TANNHÜTTE

## LIEBE JODLERFREUNDE



Wir hoffen, Euch baldmöglichst wieder mit einem bunten Liederstrauss zu erfreuen.

Der Vorstand

**Folgende  
Veranstaltungen  
sind abgesagt:**

**Kirchenkonzert**  
1.11.2020

**Abendunterhaltungen**  
6./7.2.2021 und  
13./14.2.2021

### Veranstaltungen abgesagt

Auf Grund der Corona-Pandemie haben wir vom Jodlerklub «Tannhütte» Henggart bis auf weiteres alle Veranstaltungen abgesagt.

Den Probebetrieb haben wir am Donnerstag, 3. September, mit der neuen Dirigentin Doris Muff wieder aufgenommen, mit den nötigen Sicherheitsmassnahmen.

Elektroinstallation  
Solar / E-Mobilität  
Gebäudeautomation  
ICT-Services

**Für Sie legen wir uns ins Zeug**

### EKZ Eltop AG

Filiale Henggart  
Flaachtalstrasse 5  
8444 Henggart  
Direkt: 058 359 46 60, henggart@ekzeltop.ch



## EIN UNGEWISSER HERBST



Vor genau einem Jahr konnte ich den Beginn der Probearbeit mit unserem damals neuen Dirigenten Amos Gfeller ankündigen. Unser jährlich stattfindendes «Wine and Music»-Platzkonzert und der Open-Air-Gottesdienst in Henggart fanden ohne Bedenken bei schönstem Wetter statt. Wer hätte damals gedacht, dass im Jahr 2020 so viele, vor allem kulturelle Anlässe abgesagt werden müssen?

Für uns folgte ein «Dämpfer» nach dem anderen: Das «Wine and Music»-Platzkonzert mit dem Rebbauverein musste abgesagt werden, das Familienkonzert im Oktober und der Brass Band Wettbewerb Ende November in Montreux erlitten dasselbe Schicksal. Sogar das Eidgenössische Musikfest in Interlaken 2021 wurde gerade eben

erst annulliert. «Die Welt ist aus den Fugen geraten», würde Philipp Maloney sagen und recht hätte er! Umso mehr schätzen wir da die wenigen Anlässe, die dann doch stattfinden können, so z.B. den Open-Air-Gottesdienst, welchen wir am 26. August bei schönem, aber etwas windigem Wetter auf dem Kirchplatz musikalisch mitgestalten durften.

Die Probearbeit konnten wir zwar Mitte August in unserem gewohnten Probelokal unter den vorgegebenen Schutzmassnahmen für das zweite Halbjahr wieder aufnehmen. Jedoch fehlt uns im Moment das Ziel vor Augen, um auch die Motivation für die Probearbeit aufrechtzuerhalten. Die Musikkommission und der Vorstand sind erneut stark gefordert, um den Verein in dieser

herausfordernden Situation zu führen. Welche Alternativen gibt es, wenn auch die kommenden Anlässe abgesagt werden? Legen wir eine uns selbst aufgetragene Probepause ein? Wir werden sehen...! Im Moment sind noch viele Faktoren offen und unsicher.

Auf jeden Fall hoffen wir sehr, dass im Januar 2021 unsere Unterhaltungskonzerte mit der Gesangssolistin Rahel Pailer stattfinden können. Gemeinsam mit ihr werden wir Sie in die Welt von Klassik und Musical entführen. Mehr dazu in der nächsten Henggarter ZiiT. Lassen Sie sich überraschen!

Einen wunderbaren Herbst wünscht Ihnen

*Caroline Rennhard*

### UNSERE NÄCHSTEN ANLÄSSE (SO FERN WEGEN CORONA NICHT ABGESAGT):

- 24. Dezember 2020: Weihnachtsspiel Kleininformation, div. Quartiere in Henggart, abends
- 16. Januar 2021: Unterhaltungskonzert, Wylandhalle Henggart, 20.00 Uhr
- 17. Januar 2021: Unterhaltungskonzert, Wylandhalle Henggart, 15.00 Uhr



**Und weiter geht's...**

Nachdem wir in der ersten Jahreshälfte wegen Corona unser Programm einschränken mussten, haben wir wieder mit Vollgas losgelegt!

Wenn du im 2. KiGa bis 2. Oberstufe bist, laden wir dich ein, in der Jung-schar Henggart zusammen mit anderen Kindern Abenteuer zu erleben, Outdoor-Technik zu lernen, kreativ zu sein und spannende Geschichten mit Gott zu hören.

Mehr Informationen findest Du auf unserer Homepage:  
**[www.jshenggart.ch](http://www.jshenggart.ch)**

Wir freuen uns auf Dich!  
Michelle & Andi Flückiger  
Hauptleiter Jung-schar Henggart  
052/535 85 02





# KERZENZIEHEN HENGGART

21. - 26. November 2020



SA	14:00 - 18:00
SO	14:00 - 18:00
MO	14:00 - 19:00
DI	14:00 - 19:00
MI	13.00 - 19:00
DO	14:00 - 19:00

Organisation & Durchführungsort:


**FEG**Henggart

Seewadelstrasse 14  
 8444 Henggart  
[www.feg-henggart.ch](http://www.feg-henggart.ch)

Lappen zum Trocknen wenn möglich selber mitbringen. Danke!

# GARAGE REUSSER AG

[www.garagereusser.ch](http://www.garagereusser.ch)

HETTLINGEN Schaffhauserstrasse 2 8442 Hettlingen Tel. 052 316 11 77

SPEZIALISIERT AUF VW, AUDI UND OPEL  
WILLKOMMEN SIND BEI UNS ABER ALLE MARKEN



**Ismail Ibraimi**  
Kundendienstleiter VW und AUDI



**Jürg Ott**  
Kundendienstleiter OPEL

NIEDERMANN & PARTNER  
IMMOBILIENDIENSTLEISTUNGEN

Mitglied des  Mitglied des 

## Ihr Partner in Ihrer Region

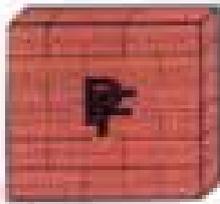
**Kundenservice ist bei uns keine Abteilung –  
Kundenservice ist unsere Einstellung!**

## Unsere Dienstleistungen

- Verkauf / Vermietung
- Schätzung / Projektentwicklung



Niedermann & Partner ■ Philipp Niedermann ■ Obermühlestrasse 1 ■ 8450 Andelfingen ■ Telefon 052 317 12 11 ■ [www.niedermann-partner.ch](http://www.niedermann-partner.ch)



## Baugeschäft **Ulrich Pfister Henggart**

**8444 Henggart Ober-Ifang 8 052 316 22 00**

## AHL Treuhand

GMBH

**IHR TREUHANDPARTNER FÜR:**

- BUCHHALTUNG • STEUERERKLÄRUNGEN • REVISIONEN  
ERBRECHT • STEUERBERATUNG • FIRMENGRÜNDUNGEN

Tel. 052 316 36 00  
[www.ahl-treuhand.ch](http://www.ahl-treuhand.ch)

Mitglied TREUHAND | SUISSE

**Winterthur Henggart**  
Neumarkt 15 Ifang 1b

## STARTSCHUSS ZUR SAISON 2020/21

Nach den Sommerferien war es wieder so weit: Startschuss in die neue Saison unserer G- und F-Junioren.

Vorab darf gesagt werden, dass sich der Vorstand an der GV Anfang Juli mit Adrien Beauvais und Thomas Klimpel erfreulicherweise erweiterte. Sie unterstützen uns im administrativen Bereich sowie bei unseren eigenen Anlässen.

Im Trainerbereich konnten wir mit Dominik Bayerbach einen neuen Trainer gewinnen! Dominik hat schon seine ersten Erfahrungen als Trainer bei uns sammeln können und ist ein wahrer Gewinn für den Kinderfussball in Henggart! Dominik wird vorerst als G-Trainer wirken und Andreas Ott ersetzen.

Andreas Ott danken wir herzlich für seinen vorbildlichen und ausserordentlichen Einsatz auf und neben dem Platz! Andi wird uns als Vizepräsident im Vorstand weiterhin erhalten bleiben.

Sportlich ist unser Verein seit einem halben Jahr im J&S aufgenommen. Marcel Lampart unterstützt uns als J&S-Coach ehrenamtlich. Dank ihm können wir unter anderem auch im Bereich 1418coach wirken. Somit bieten wir den Jugendlichen in Henggart die Möglichkeit, sich in einem zweitägigen Kurs beim Fussballverband zum Hilfstrainer ausbilden zu lassen. Seit diesem Sommer sind mit Ramona, Diego und Timo gleich drei Jugend-

liche für die Kickers als 1418coaches dabei. Für die Ausbildung im Herbst wünschen wir euch schon jetzt viel Vergnügen!

Nun aber zu unseren Kids, die sicherlich nach der Coronapause und den Sommerferien den Trainingsstart kaum mehr erwarten konnten.

So erschienen unsere Kids auch hoch motiviert ins erste Training. Die Teams starteten wie gewohnt in einer neuen Zusammensetzung ins erste Training. Bei den F-Junioren kamen die Jahrgänge 2013 ins Team. Die Jahrgänge 2011 wechselten nach Seuzach resp. Marthalen. Andere Kids üben nun eine andere sportliche Tätigkeit aus. Wir wünschen euch weiterhin viel Spass an der Bewegung und euren Hobbys.

Bei den G-Junioren (Bambini) spielen neu bei uns die Kinder mit den Jahrgängen 2014 und 2015. Die ersten Trainings sind mit grossem Aufwand verbunden für die Trainer. Einerseits sollen sich die neuen Kinder in den Trainingsbetrieb einleben, die ersten Schritte mit dem Ball erlernen und andererseits ist die Sichtung von neuen Kindern sowie den Kindern, die zum Schnuppertraining erscheinen, zeitintensiv. Die Entwicklung unserer Jüngsten jedoch geht rasant vorwärts, sodass die Trainings stetig der Entwicklung der Kinder angepasst werden.

Schon nach den ersten Trainings stehen die Clubcorner-Turniere an; so zieht es unsere Junioren nach

Seuzach, Neftenbach, Veltheim und Rafz. Dort können sie sich gleich mit anderen Kids messen und viele Matches spielen. Wie immer steht der Spass am Fussball im Vordergrund!

Leider konnten wir in der kurzen Zeit kein eigenes Heimturnier planen. Wir sind sicher, dass unsere neuen Fussballtore, die wir auf der Schulhauswiese platziert haben, baldmöglichst zum Einsatz kommen! Vorausblickend werden wir wiederum unser alljährliches Adventsturnier Ende November organisieren. Wir haben aus aktuellem Anlass beschlossen, das Turnier in einem kleinen Rahmen durchzuführen. Ab November stehen auch schon die heiss geliebten Hallenturniere an. Besucht doch unsere Kids an einem Anlass und lasst euch begeistern von der Spielfreude der talentierten Henggarter Kids!

Einen Besuch auf unserer coolen Homepage können wir nur empfehlen.

Zum Schluss möchten wir uns bei allen herzlich bedanken, die uns das Fussballspielen in Henggart ermöglichen! Wir schätzen die Unterstützung aller Henggarter und unserer treuen Sponsoren!

Sportliche Grüsse  
Patrik Gemperle



F-Junioren



G-Junioren

RUND 1000 PUPPEN IN 40 JAHREN

**Henggart Das Künstlerehepaar Hanspeter und Ursula Bleisch erlebte während seiner Theaterzeit viel Aufregendes – was bleibt, sind zahlreiche Erinnerungen und rund 1000 selbst-gemachte Puppen.**

Es ist das Haus mit den gelb leuchtenden Fensterläden, direkt beim Bahnübergang in Henggart. Dahinter erstreckt sich ein zauberhafter Garten. Durch die Fenster des Hauses, das früher einmal die Post beherbergte, schauen diverse Puppen raus, liebevoll gestaltet von Ursula und Hanspeter Bleisch, die hier wohnen und schaffen. Das Künstlerehepaar war 40 Jahre lang professionell mit seinem Puppentheater im deutschsprachigen Europa unterwegs.

Jede Puppe haben sie selber aus verschiedensten Materialien hergestellt. Von der feingliedrigen Dirigenten-Marionette über farbenprächtige Tänzer und Wahrsagerinnen hin zu pelzigen und hölzernen Tierfiguren, Masken oder Stab- und Holzpuppen. Wer sich in Bleischs Zuhause umsieht, kommt aus dem Staunen nicht mehr heraus. Gegen 1000 Figuren sind im Laufe der Jahre zusammengekommen. «Spiele und Figuren sind durch intensive Auseinandersetzung mit Theater und Gestaltung entstanden», erklärt Ursula Bleisch.

Das Ehepaar schrieb Stücke für Kinder und Erwachsene, tauschte sich mit anderen Theaterleuten aus und improvisierte Dialoge. Dabei mussten sie sich stets entscheiden: In welchen Bühnenelementen spielt das Stück? Was für Figuren sind dafür geeignet? Welche Rolle übernehmen sie selbst im Spiel; sind sie nur Spieler oder als Schauspieler Partner zu den Figuren? Erst wenn diese Fragen geklärt waren, konnten die Vorbereitungen beginnen.

Um festzulegen, wie sich die Figuren später bewegen sollen, beobachten die beiden Künstler



Menschen und Tiere. Das sei entscheidend für die Umsetzung auf der Bühne. Wenn eine Figur fertig gebaut ist, beginnt das Kennenlernen – erst müsse man herausfinden, welche Bewegungen und Wirkung die Figur anbiete, so Hanspeter Bleisch. «Es ist ein langer intensiver Prozess, der bis zu einem Jahr dauert, bis das fertige Gesamtkunstwerk bühnenreif ist und wir damit auf Tournee gehen können.» Wenn er nun im Estrich oben eine seiner Puppen spielt, fällt der Zuschauer in kindliches Staunen und folgt gebannt dem Ausdruck der Figur, die durch das Spielen beseelt wird.

**Spiel ist nicht gleich Spiel**

Hanspeter Bleischs Leidenschaft fürs Puppentheater fing auf einem kleinen Zürichsee-Schiff bei der Freizeitanlage Zürich-Wollishofen im Jahr 1960 an. Hier entdeckte er im Alter von 16 Jahren Vaters Marionettentheater. Seither liess es ihn nicht mehr los, und er gründete auf Anraten von guten Freunden 1970 das Puppentheater Bleisch. Bei einem Gastspiel lernte er seine Frau kennen und gemeinsam starteten sie ihr Abenteuer in die Theaterwelt.

«Zu Beginn waren es vor allem Theaterwochen und Auftritte mit Schulklassen, Jugendgruppen und

Ad-hoc-Ensembles – solche Inszenierungen mit Gruppen waren damals Neuland für uns und die Schweizer Puppenspielszene. Wir kreierte ein Repertoire, um all unsere Experimente aus den Projekten einzubringen – so begann unsere Gastspieltätigkeit», erklärt Hanspeter Bleisch. Während seiner Arbeit im Theater probierte das Ehepaar verschiedenste Formen des Puppenspiels aus, vom Spiel hinter der Bühne mit Marionetten und Handfiguren bis zum offenen Spiel mit Stabfiguren, Masken und Menschen auf der grossen Bühne. «So waren wir jeweils mehrere Monate auf Tournee, spielten in grossen und kleinen Theatern, in Turnhallen, Kirchen bis hin zu imposanten Industriefabriken oder gar in Zirkusmanegen», schildert Ursula Bleisch.

Das Paar und seine Puppen kamen weit herum. «Die Zeit beim Zirkus Monti war ein Abenteuer, da waren wir acht Monate unterwegs mit 300 Vorstellungen an 90 Standplätzen. Es war gewaltig», erinnert sich Hanspeter Bleisch. Artistennummern gingen über in Figurenspiel und vermischten sich zu einem grossen Erlebnis. Vieles war anders, als sie es vom Theater gewohnt waren. Zwischen Jongleuren, Pferden, Gänsen, Seiltänzern oder Clowns agierten sie mit ihren Puppen.

### Kein endgültiger Abschied

Bis 2012 waren die beiden mit Gastspielen unterwegs, mittlerweile haben sie sich aber aus dem Theaterleben zurückgezogen. «Man sollte früh genug aufhören, dann, wenn es einem noch Spass macht», sind sich die beiden einig.

Ganz vom künstlerischen Schaffen verabschiedet haben sie sich aber noch nicht. «Zurzeit bin ich an einer Inszenierung mit der Schauspielerin Simone Oberrauch, da führe ich Regie – ich habe sozusagen einfach einen Schritt zurück hinter die Kulissen gemacht», so Hanspeter Bleisch. Das Figurentheater «Anna und der König» wird am 3. Oktober im Waaghaus in Winterthur Premiere feiern. Zudem dreht er mit den «Yesterboys», befreundeten Blasmusikern, kurze, kreative Musikvideos. «Das kam ganz spontan, doch mit solchen Projekten wird einem sicher nie langweilig», lacht er. Ursula Bleisch hat ihre



Malerei intensiviert. Sie malt innere und äussere Stimmungsbilder mit Pigmenten und Kreide und stellt in Galerien aus.

Ausserdem versucht das Paar gerade, sein Lebenswerk zu ordnen. «Das ist gar nicht so leicht bei so vielen Aufführungen und Erlebnissen», erklärt Hanspeter Bleisch.

Entstehen sollen Bücher und Filme, in denen ihre Stücke beschrieben, illustriert und gefilmt sind. So rundet sich eine spannende Theaterzeit.

*Jasmine Beetschen*

## Einmal selber Theater spielen? Mitarbeiten bei der Entstehung einer Aufführung?

Die Leuebühne sucht Verstärkung für

- Bühnenbau
- Technik (Licht/Sound/Effekte/IT)
- Soufflieren und natürlich
- THEATER spielen

Für Interessierte gibt es am **Samstag, 7. November 2020** einen

## Theaterworkshop und Informationsnachmittag

- Sie erfahren alles Wichtige und können Fragen stellen.
  - Vor allem erhalten Sie Gelegenheit, das Theaterspielen auszuprobieren.
- Es sind keine Vorkenntnisse nötig.

**Ort:** Restaurant Bahnhof, Henggart, im Saal

**Zeit:** 13–17 Uhr

**Anmeldung:** Rainer Früh, 079 757 19 35, buurehoefli@gmx.ch

**Spätestens bis am 2.11.2020**

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!



# 50 EINGESANDTES

## MASKENPFLICHT



Dölf Rufs Aussage:  
«Ich hätte nie gedacht, dass ich so was noch erleben würde.»



Agnes Sommer:  
«Das Maskentragen hat sich bei uns im Verkaufsladen gut eingeführt, wir und die Kunden haben keine Probleme damit.»

## HUNDEKOT

Ein wichtiger Hinweis für die Hundehalter: «Gebt unterwegs auf eure Lieblinge acht, wo sie rumtollen.»

Bei uns erleben wir immer wieder, dass hinter dem Haus ein Hündchen durch unseren Garten wedelt, manchmal wird auch unser altes Büsi gejagt.

Wir hatten schon zweimal hinter dem Haus bei offener Haustür Hundebesuch in unserer Küche. Die Hunde sind immer zutraulich und legen sich sogar auf dem Teppich nieder und können gestreichelt werden. Derweil spazieren die Hundebegleiter\*innen ahnungslos und gemütlich die Strasse entlang und bemerken den Ausflug ihres Hündchens nicht.

### Ein Appell an die Hundehalter

«Achten Sie unterwegs auf Ihr Hündchen; ist es ein Strolch, sollten Sie ihn im Auge behalten oder anleinen.»

Mit freundlichen Grüssen  
*Ruedi Eigenheer*



# knecht ag



## Holz, Bau & Planung

- **Holzbau**  
Elementbau, Modulbau,  
Zimmerarbeiten, Solardächer,  
Brandschutzplanung & QS
- **Schreinerei**  
Innenausbau, Küchen,  
Fenster, Türen, Schränke,  
Treppen, Möbel & Parkett
- **Planung**  
Neubau, Umbau, Sanierung,  
Gesamtleistung GU / TU,  
Bau- & Energieberatung

**Knecht AG** | Landstrasse 4 | 8471 Oberwil  
052 305 10 10 | [www.knecht-ag.ch](http://www.knecht-ag.ch)



Kanalisations- und  
Strassenwerterhalt  
*Qualität hat einen Namen*

Wenn

**Abwasserrohre**  
streiken:

**0848 305 111**

Wir sind rund um die Uhr  
kompetent für Sie da!

Henggart • Oberglatt • Schaffhausen • St. Gallen  
24h-Service 0848 305 111 • [www.moekah.ch](http://www.moekah.ch)



Steiner  
**Garten- und  
Teichbau GmbH**

**Wir planen, bauen,  
pflegen und unterhalten  
alles rund um Ihren Garten!**

Schäggibuckstrasse 7, 8444 Henggart  
[www.steiner-gartenundteichbau.ch](http://www.steiner-gartenundteichbau.ch)

Tel. 052 316 41 88  
Mobil 079 447 36 66



# 52 VERANSTALTUNGSKALENDER

## Oktober

Mo.-Fr.	05.-16.10	Primarschule: Herbstferien
Sa.-So.	10.-18.10	Wylandhalle geschlossen, Herbstferien
So.	11.10	Ref. Kirche: Gottesdienst
Mi.	14.10	Jazz at the Mill: Konzert, Restaurant Bahnhof
Sa.	17.10	Röm.-kath. Kirche: Hl. Messe, Ref. Kirche Henggart
So.	18.10	Ref. Kirche: Gottesdienst
Mi.	21.10	Häckselservice
Do.	22.10	Samariterverein: Notfälle bei Kleinkindern (AR), 18.30 - 22.00 Uhr, Teil 1
Fr.	23.10	Samariterverein: Notfälle bei Kleinkindern (AR), 18.30 - 22.00 Uhr, Teil 2
So.	25.10	UHC Wyland: Wintermeisterschaft, Thayngen
So.	25.10	Ref. Kirche: Gottesdienst
Di.	27.10	Samariterverein: Blutspende, Schulhaus Thalheim
Di.	27.10	Primarschule: Besuchsvormittag Kindergarten
Mi.	28.10	Jazz at the Mill: Konzert, Restaurant Bahnhof
Mi.	28.10	Bibliothek: «Gschichteziit»
Do./Fr.	29./30.10	Primarschule: Besuchsvormittage Kindergarten und Primarschule

## November

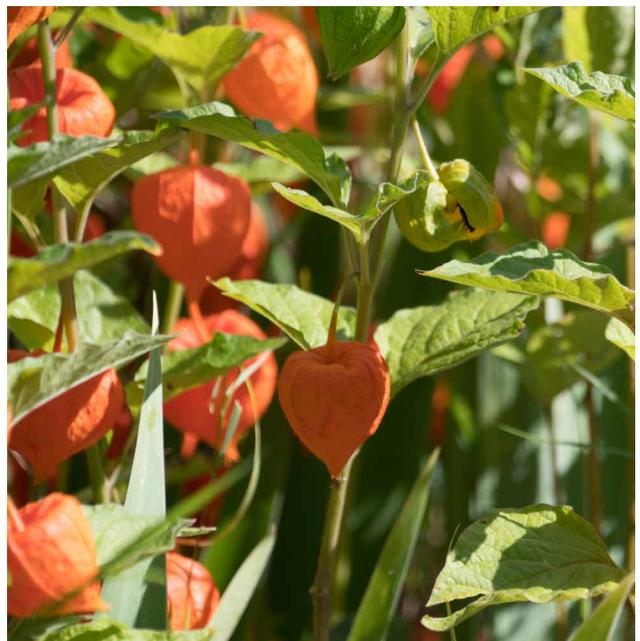
So.	01.11	Ref. Kirche: Gottesdienst, Reformationssonntag, Abendmahl
So.	01.11	Röm.-kath. Kirche: Hl. Messe zu Allerheiligen, Pfungen
Mo.	02.11	Röm.-kath. Kirche: Andacht Allerseelen, Friedhof Henggart
Mo.	02.11	Röm.-kath. Kirche: Allerseelen-Messe, Pfungen
Mi.	04.11	Koordinationsitzung
Mi.	04.11	Bibliothek: Spielnachmittag
Fr.	06.11	Turnveteranen: Herbsthock
So.	08.11	Ref. Kirche: Gottesdienst, Jubiläum 200 Jahre Kirche Henggart
Di.	10.11	Primarschule: Räbeliechtliumzug
Do./Fr.	12./13.11	Primarschule: schulinterne Weiterbildung, schulfrei
Fr.	13.11	Sport + Spiel Club: GV
Fr./Sa.	13./14.11	Jazz at the Mill: Konzert, Saal Restaurant Bahnhof
Sa.	14.11	Jungbürgerfeier
So.	15.11	Ref. Kirche: Gottesdienst, Taufsonntag mit 3. Klasse Unti
So.	15.11	Röm.-kath. Kirche: Kirchgemeindeversammlung
Mi.	18.11	Häckselservice
Mi.	18.11	Bibliothek: Buchvorstellung für Erwachsene
Do.	19.11	Männerriege: Plauschwettkampf
Do.	19.11	Bibliothek: Buchstart
Fr.	20.11	Henggarter Ziit: Redaktionsschluss
Sa.	21.11	Röm.-kath. Kirche: Hl. Messe, Ref. Kirche Henggart
Sa.-Do.	21.-26.11	FEG: Kerzenziehen
So.	22.11	UHC Wyland: Wintermeisterschaft, Thayngen

So.	22.11	Ref. Kirche: Gottesdienst, Ewigkeitssonntag, 19.00 Uhr
Mi.	25.11	Gemeindeversammlung
Mi.	25.11	Jazz at the Mill: Konzert, Saal Restaurant Bahnhof
Sa.	28.11	DTV / TV: Schlusshock
So.	29.11	Abstimmung
So.	29.11	Ref. Kirche: Gottesdienst, 1. Advent mit Kirchenchor und Gospel, Adventsmarkt, 09.30 Uhr

## Dezember

Do.	03.12	Pro Senectute: Chlausfahrt
Fr.	04.12	TV: Leiteressen
Fr.	04.12	Männerriege: Schlusshock
Sa.	05.12	Elternverein: De Samichlaus chunnt
So.	06.12	Ref. Kirche: Gottesdienst, 2. Advent, Kirchgemeindeversammlung Budget
Mo.	07.12	Samariterverein: Chlaushöck
Mi.	09.12	aktiv+fit - Gymnastik für Frauen: Schlussabend
Mi.	09.12	Jazz at the Mill: Saisonschlusskonzert, Restaurant Bahnhof
Mi.	09.12	Ref. Kirche: Senioren-Adventsnachmittag
So.	13.12	Ref. Kirche: Gottesdienst, 3. Advent, Krippenspiel, 17.00 Uhr
Fr.	18.12	Primarschule: Schulsilvester, letzter Schultag 2020
Sa.	19.12	Röm.-kath. Kirche: Hl. Messe, Ref. Kirche Henggart
Sa.-So.	19.12-03.01	Wylandhalle geschlossen, Weihnachtsferien

*Bitte informieren Sie sich bei den jeweiligen Institutionen, ob die ausgeschriebene Veranstaltung stattfindet.*



**Herausgeberin**

Gemeinde Henggart  
Flaachtalstr. 15, 8444 Henggart  
redaktion@henggart-ziit.ch

**Inseratpreise**

1/1 Seite sw Fr. 270.00 farbig Fr. 300.00  
1/2 Seite sw Fr. 135.00 farbig Fr. 150.00  
1/4 Seite sw Fr. 67.50 farbig Fr. 75.00  
1/8 Seite sw Fr. 33.75 farbig Fr. 37.50

**Inserate**

bitte PDF-Datei an:  
redaktion@henggart-ziit.ch

**Beiträge**

Senden Sie Beiträge als  
Word-Datei (Bilder separat) an:  
redaktion@henggart-ziit.ch

**Redaktionsteam**

Hans Bichsel (Gemeinderat)  
076 316 23 53  
Roli Zeindler (Schule)  
079 286 98 31  
Michèle Mullis (Kirche)  
079 706 65 12  
Elisabeth Ganz (Layout)  
052 317 36 38  
Margit Schellhaass (Lektorat)  
Andrea Biscioni (Fotos)  
Werner Breitschmid (Finanzen)  
052 316 29 62  
PC-Konto: 90-140835-6

**Auflage**

1150 Expl.

**Druck**

Padu Group AG  
Landstrasse 34  
8450 Andelfingen

**Redaktionsschluss**

4/2020 20. November 2020  
Erscheint Kalenderwoche 51

**Hausarzt- und Notfallpraxis Winterthur/Weinland - Permanence**

An 365 Tagen im Jahr von 07.00 bis 22.00 Uhr Bahnstrasse 4, Henggart 052 317 57 57  
ausserhalb der Öffnungszeiten: Aerztefon 0800 33 66 55

**Ärzte [www.weinland-aerzte.ch](http://www.weinland-aerzte.ch)**

• Dr. med. Werner Schüpbach	Andelfingen	052 317 16 66
• Dr. med. Stephan Röthlisberger	Andelfingen	052 317 31 71
• Dr. med. Christian Erni-Treier	Andelfingen	052 317 26 75
• Dr. med. Jean-Jacques Fasnacht	Marthalen	052 319 14 00
• Dr. med. Verena Spahn-Mohr	Dachsen	052 659 60 60
• Dr. med. Hans-Rudolf Etter	Henggart	052 316 23 23
• Dr. med. René Kindhauser	Kleinandelfingen	052 305 26 00
• Dr. med. Irene Glauser	Ossingen	052 304 32 11
• Dr. med. Elinor Schwab	Ossingen	052 304 32 11
• Dr. med. Florian Kuss	Ossingen	052 304 32 11
• Dr. med. Philippe Kuster	Rheinau	052 659 12 00
• Dr. med. Patrick Holzschuster	Uhwiesen	052 659 12 00

**Spital**

Kantonsspital Winterthur Brauerstr. 15, Winterthur 052 266 21 21

**Kommunale Anlaufstelle**

Info- und Beratungsstelle Flaachtal 079 153 70 10

**Tierärzte**

• Tierarztpraxis Wyland, Kleinandelfingen	Weinlandstrasse 10	052 317 38 88
• Tierarztpraxis zur Schmiede, Henggart	Rebbergstrasse 5	052 316 20 20

**Gemeindeverwaltung Henggart**

Flaachtalstrasse 15 052 305 17 17  
Schalter offen: Montag – Freitag 08:00–11:00 Uhr  
Montagnachmittag 14:00–18:30 Uhr

**Schulverwaltung**

Schulhaus Langäcker, Hiltistrasse 10 052 305 15 55  
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 07:30–09:30 Uhr

**Schulhaus**

Schulhaus Langäcker, Hiltistrasse 10 Lehrerzimmer 052 305 15 50

**Schul- und Gemeindebibliothek**

Im alten Schulhaus Dorfstrasse 39 052 316 20 16  
Dienstag 15:00–17:00 Uhr / 19:00–20:00 Uhr  
Mittwoch 09:00–11:00 Uhr / 15:00–17:00 Uhr  
Donnerstag und Freitag 15:00–17:00 Uhr

**Post**

im Volg-Laden Mo–Fr 06:30–19.00 Uhr / Sa 06:30–17.00 Uhr

**Pfarrämter**

• Ref. Henggart		052 316 12 12
• Kath. Pfungen	Dr. Benignus Ogbunanwata	052 315 14 36

**Pro Senectute**

• Ortsvertretung Henggart, Mahlzeitendienst Edith Lauper 052 336 16 64

**Rotkreuz-Fahrdienst**

• Koordination: Cristina Vena 079 856 29 07

**Spitex Flaachtal**

Krankenpflege und Hauspflege-Vermittlungsstelle  
Flaachtalstrasse 15A, 8444 Henggart 052 318 12 56

**Polizei**

Kapo Andelfingen Thurtalstrasse 17 052 305 21 11

**Forstbetrieb Neftenbach**

Forsthaus, 8413 Neftenbach Florian Tuchschnid 052 315 43 47

# *Spielplatz*

phil von känel

*Auf dem Spielplatz, auf dem Spielplatz  
Herrscht die Anarchie.  
Da ruft Mamas süsser Spatz:  
«Dicke Kuh, Marie!»*

*Und der liebe Nachbarsjunge  
Setzt noch einen drauf;  
Und er schreit aus voller Lunge:  
«Hässlich ist sie auch!»*

*Diese Burschen treibens weiter,  
Bis die Kleine stennt.  
Schauen zu, dann, fröhlich heiter,  
Wie nach Haus sie rennt.*

*Im Büro, ja im Büro,  
Lästert man galant  
Hinter – denn man hat Niveau –  
Vorgehaltner Hand.*